
Subject: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 18 Sep 2017 19:28:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alle am Tatort (Glatze) gefundenen Stoffe fördern eine Verkalkung:

- DHT
- Dickkopf-1
- Prostaglandin D2

Zufall?

Des Weiteren gehen die Haare auch genau dort aus, wo die Galea-Sehne ist, also der gesamte Oberkopf.

Und Sehnen verkalken sehr leicht, wie man weiß.

Wenn man nun die oben genannten Bösewichte stoppt bzw. blockiert, bewirkt das zwar keine weitere Verkalkung. Aber was ist mit der, die schon da IST? Die wird sicher nicht so leicht umgekehrt.

Das könnte der Grund sein, warum Fin zwar HA stoppt, aber nur sehr mäßig und langsam zu Neuwuchs führt.

Es wäre daher sinnvoll aus meiner Sicht, die ENTkalkung der Kopfhaut zusätzlich zur DHT- und Prostaglandin D2-Hemmung voranzutreiben.

Die vielversprechendsten Mittel sind (insbesondere topisch):

- Inositol
 - Magnesium
 - Lysin
 - Vitamin K2
 - Vitamin C (hemmt Dickkopf-1)
-

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 18 Sep 2017 19:46:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Calgon

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 18 Sep 2017 19:58:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe noch keinen AGA-Betroffenen kennengelernt, der gegen die Verkalkung etwas tut.

Die gesamte weltweite HA-Gemeinde lenkt ihre gesamte Aufmerksamkeit nur af DHT/Androgen- und Prostaglandin-Hemmung.

Dabei müsste man sich doch vielmehr fragen, was genau denn an DHT und Prostaglandin D2 so schlecht sein soll.

Und der gemeinsame Nenner all dieser Botenstoffe, die in der Kopfhaut nichts zu suchen haben, führen zur Verkalkung. Ich meine, dass wir vielmehr hier ansetzen sollten.

Hier sieht man die Galea-Sehne sehr deutlich:

http://www.buism.com/hairloss_files/image001.jpg

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 18 Sep 2017 20:45:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier wird alles genau beschrieben:

<https://perfecthairhealth.com/trans-hormone-replacement-therapy-hair-regrowth/>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [daniel91](#) on Mon, 18 Sep 2017 21:02:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weis dein Betreuer das du hier aktiv bist ?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [the_steve](#) on Mon, 18 Sep 2017 21:07:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Mon, 18 September 2017 23:02Weis dein Betreuer das du hier aktiv bist ? Hä?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 18 Sep 2017 21:11:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood "betreut" sich selbst

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 19 Sep 2017 06:16:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Thread von ihm gab es aber schon mal! Kommt mir sehr bekannt vor!!! Oder?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Tue, 19 Sep 2017 11:33:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

3 mal schon.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 19 Sep 2017 15:12:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist das alles, was euch dazu einfällt?
Ihr tut also nichts gegen Verkalkung?
Da wundert es mich nicht, dass es so gut wie gar keine Erfolgsberichte im gleichnamigen Unterforum gibt.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [vmPFC](#) on Tue, 19 Sep 2017 16:10:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entkalken allein reicht nicht! Dank der bahnbrechenden "Forschung" von Dr. Emoto wissen wir ja alle, dass Wasser auch energetisiert, positiv informiert und harmonisiert werden muss.

Insofern ein Must-Have nicht nur für AGA-geplagte:
<https://www.ruthundjohann.de/images/Beitragsbilder/w-druchfluss.jpg>

(wie immer zum Schnäppchenpreis; und am besten das Wasser gleichzeitig mit Beethoven o.ä. auf max beschallen)

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Ryder89](#) on Tue, 19 Sep 2017 16:16:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 19 September 2017 17:12Ist das alles, was euch dazu einfällt?

Ihr tut also nichts gegen Verkalkung?
Da wundert es mich nicht, dass es so gut wie gar keine Erfolgsberichte im gleichnamigen Unterforum gibt.

lies mal "Histopathologie der Haut"... Ist recht interessant!

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [the_steve](#) on Tue, 19 Sep 2017 16:28:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Tue, 19 September 2017 18:10 Entkalken allein reicht nicht! Dank der bahnbrechenden "Forschung" von Dr. Emoto wissen wir ja alle, dass Wasser auch energetisiert, positiv informiert und harmonisiert werden muss.

Insofern ein Must-Have nicht nur für AGA-geplagte:
<https://www.ruthundjohann.de/images/Beitragsbilder/w-druchfluss.jpg>

(wie immer zum Schnäppchenpreis; und am besten das Wasser gleichzeitig mit Beethoven o.ä. auf max beschallen)
Ganz wichtig, vorher noch ein Gebet für das Wasser sprechen. =)

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [chrisan](#) on Tue, 19 Sep 2017 17:49:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 18 September 2017 21:28
- Vitamin C (hemmt Dickkopf-1)

ja dann besteht ja noch Hoffnung

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 20 Sep 2017 06:07:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Tue, 19 September 2017 19:49 Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 18 September 2017 21:28
- Vitamin C (hemmt Dickkopf-1)

ja dann besteht ja noch Hoffnung

Norwood, gibt es irgendeine Theorie, die mit AGA nichts zu tun hat, welche du noch nicht verfolgt hast???

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Alecks](#) on Wed, 20 Sep 2017 08:03:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 19 September 2017 17:12Ist das alles, was euch dazu einfällt?

Ihr tut also nichts gegen Verkalkung?

Da wundert es mich nicht, dass es so gut wie gar keine Erfolgsberichte im gleichnamigen Unterforum gibt.

Mich wundert, dass du tatsächlich glaubst, deine Öle penetrieren mit DMSO.
Hab gestern mal ein Uniskript kurz überflogen, und die Hälfte deiner Öle sind für nix...(abgesehen davon dass du nicht durch die Haut kommst)

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Ryder89](#) on Wed, 20 Sep 2017 08:30:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 20 September 2017 08:07chrisan schrieb am Tue, 19 September 2017 19:49Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 18 September 2017 21:28
- Vitamin C (hemmt Dickkopf-1)

ja dann besteht ja noch Hoffnung

Norwood, gibt es irgendeine Theorie, die mit AGA nichts zu tun hat, welche du noch nicht verfolgt hast???

Es sind nicht die Theorien die den Leuten auf den A.... gehen. Es ist dieses ständige hinstellen als "the cure" und "insiderinformationen" die nur eine Handvoll von Leuten kennt! Und das lässt man sich von einem NW5 (nicht böse gemeint!) vorbeten

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Sep 2017 09:33:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Wed, 20 September 2017 10:03Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 19 September 2017 17:12Ist das alles, was euch dazu einfällt?

Ihr tut also nichts gegen Verkalkung?

Da wundert es mich nicht, dass es so gut wie gar keine Erfolgsberichte im gleichnamigen Unterforum gibt.

Mich wundert, dass du tatsächlich glaubst, deine Öle penetrieren mit DMSO.
Hab gestern mal ein Uniskript kurz überflogen, und die Hälfte deiner Öle sind für nix...(abgesehen davon dass du nicht durch die Haut kommst)

Wenn sie nicht penetrieren würden, dann erklär mir mal die vielen positiven Erfolgsberichte mit Rizinusöl.

Ich gebe ja zu, in Bezug auf AGA gibt es wenig Erfolgsberichte. Aber bei Frauen (auch was das Wimpern- und Augenbrauenwachstum betrifft) wirkt das sehr wohl. Es gibt tausende Erfahrungsberichte dazu im Internet!

Und dann gibts auch noch ne Studie über Schweineschmalz an einem Menschen, der noch nichtmal irgendein Penetrationsmittel wie DMSO benutzt hat. Und nach 8 Monaten waren wieder alle Haare da..

also wie soll das funktionieren, wenn die Öle nicht penetrieren könnten?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Nemesis](#) on Wed, 20 Sep 2017 10:14:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist das Problem mit den Verschwörungstheoretikern, und du bist einer Norwood, da muss man nur mal deine Beiträge Off-Topic bereich lesen. Du glaubst jeden Mist, den du irgendwo liest, solange er in dein Weltbild passt. Nochmal, viele Studien sind absoluter Müll.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Alecks](#) on Wed, 20 Sep 2017 10:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 20 September 2017 11:33Alecks schrieb am Wed, 20 September 2017 10:03Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 19 September 2017 17:12Ist das alles, was euch dazu einfällt?

Ihr tut also nichts gegen Verkalkung?

Da wundert es mich nicht, dass es so gut wie gar keine Erfolgsberichte im gleichnamigen Unterforum gibt.

Mich wundert, dass du tatsächlich glaubst, deine Öle penetrieren mit DMSO. Hab gestern mal ein Uniskript kurz überflogen, und die Hälfte deiner Öle sind für nix...(abgesehen davon dass du nicht durch die Haut kommst)

Wenn sie nicht penetrieren würden, dann erklär mir mal die vielen positiven Erfolgsberichte mit Rizinusöl.

Ich gebe ja zu, in Bezug auf AGA gibt es wenig Erfolgsberichte. ...

Und dann gibts auch noch ne Studie über Schweineschmalz an einem Menschen, der noch nichtmal irgendein Penetrationsmittel wie DMSO benutzt hat ...

also wie soll das funktionieren, wenn die Öle nicht penetrieren könnten?

alle Haare zurück hört sich nach HA an, aber nicht nach AGA. Das gabs noch nie das alle Haare zurück kommen.

Ich kann dir nur sagen, dass Pilos recht hat.

Ich denke aber mit Nachtkerzenöl kommst du schon der richtigen Richtung nahe, aber da ist Yoda mit der Chemie wohl erfolgsversprechender. Es sei denn das bringt bessere Vehikel in Zukunft <http://diepresse.com/home/science/3837116/Medikamente-die-unter-die-Haut-gehen>

Deshalb denke ich, 1.5mm Dermarollen könnte Erfolg versprechen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Sep 2017 10:40:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Wed, 20 September 2017 12:22Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 20 September 2017 11:33Alecks schrieb am Wed, 20 September 2017 10:03Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 19 September 2017 17:12Ist das alles, was euch dazu einfällt?

Ihr tut also nichts gegen Verkalkung?

Da wundert es mich nicht, dass es so gut wie gar keine Erfolgsberichte im gleichnamigen Unterforum gibt.

Mich wundert, dass du tatsächlich glaubst, deine Öle penetrieren mit DMSO. Hab gestern mal ein Uniskript kurz überflogen, und die Hälfte deiner Öle sind für nix...(abgesehen davon dass du nicht durch die Haut kommst)

Wenn sie nicht penetrieren würden, dann erklär mir mal die vielen positiven Erfolgsberichte mit Rizinusöl.

Ich gebe ja zu, in Bezug auf AGA gibt es wenig Erfolgsberichte. ...

Und dann gibts auch noch ne Studie über Schweineschmalz an einem Menschen, der noch nichtmal irgendein Penetrationsmittel wie DMSO benutzt hat ...

also wie soll das funktionieren, wenn die Öle nicht penetrieren könnten?

alle Haare zurück hört sich nach HA an, aber nicht nach AGA. Das gabs noch nie das alle Haare zurück kommen.

Ich kann dir nur sagen, dass Pilos recht hat.

Ich denke aber mit Nachtkerzenöl kommst du schon der richtigen Richtung nahe, aber da ist Yoda mit der Chemie wohl erfolgsversprechender. Es sei denn das bringt bessere Vehikel in Zukunft <http://diepresse.com/home/science/3837116/Medikamente-die-unter-die-Haut-gehen>

Deshalb denke ich, 1.5mm Dermarollen könnte Erfolg versprechen.

Dermarollen habe ich alles hinter mir.. hat mir nichts gebracht.
Ich sehe das nicht so pessimistisch wie du und Pilos. Also das mit der Penetration.
Es gibt Erfolgsberichte von Leuten, die Öle ganz pur, also nichtmal mit DMSO gemischt haben und auch Erfolg damit hatten. Der Beweis, dass Öle penetrieren können, ist damit also schon erbracht.
In dem Patent steht, dass sich ein Mann pures (!) Nachtkerzenöl aufs Gesicht schmierte. Und der Bartwuchs wurde deutlich weniger!
<http://www.freepatentsonline.com/EP0309086.html>

Es wird sogar extra erwähnt, dass er es PUR aufgetragen hat.
Also scheint das doch wohl zu wirken.
Sowohl Schweineschmalz, als auch Nachtkerzenöl enthalten mindestens 20% Ölsäure und das ist laut Studien bereits ein Penetrationsmittel.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Alecks](#) on Wed, 20 Sep 2017 14:53:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bullshit
Außerdem wird Nachtkerzen in Arachidonsäure umgewandelt was am Ende zu mehr Prostaglandin D2 wird

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Sep 2017 16:25:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Wed, 20 September 2017 16:53 Bullshit
Außerdem wird Nachtkerzen in Arachidonsäure umgewandelt was am Ende zu mehr Prostaglandin D2 wird

Das ist nicht GANZ richtig.

1.) Es wird nicht NUR in Arachidonsäure umgewandelt, sondern auch zu den "so genannten" entzündungshemmenden Prostaglandinen E1 und E3 umgewandelt. Und auch zu dem haarwuchsfördernden Prostaglandin E2.

2.) Bei hoher Arachidonsäure-Zufuhr wird ganz offensichtlich eben KEIN Prostaglandin D2, sondern das E2 gebildet.

Ansonsten würde ja das Schweineschmalz zu einer Verschlimmerung der AGA führen. Denn Schweineschmalz enthält 1,7% Arachidonsäure. Mäuse mit hohen PGD2-Spiegeln wurden kahl.

Das Gegenteil war aber der Fall. Schweineschmalz führte dazu, dass wieder Haare sprießten. Zusätzlich ist Arachidonsäure auch ein DHT-Hemmer.

3.) Es deutet bis heute alles darauf hin, dass AGA durch einen Mangel an Arachidonsäure ausgelöst wird.

Das Prostaglandin D2 wird ja hauptsächlich aus Mastzellen gebildet. Es ist davon auszugehen, dass dieses Prostaglandin kaum Arachidonsäure (im Gegensatz zu den anderen Prostaglandinen) benötigt.

Bei einem Arachidonsäure-Mangel werden also kaum noch Prostaglandine gebildet. Nur noch das kleine D2 bleibt übrig, weil dieses möglicherweise nur wenig Arachidonsäure zur Herstellung benötigt.

Zusammengefasst kann man sagen, dass alles, was Prostaglandine bildet, Haarwuchs fördert:

- Mehrfach ungesättigte Fettsäuren
- Schweineschmalz
- Rizinusöl

Nichts von alledem lässt Prostaglandin D2 ansteigen

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [vmPFC](#) on Wed, 20 Sep 2017 17:37:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

interessiert ohne Ergebnisse nur nicht.
Was ist denn mal mit Ergebnissen?

Wie immer in den vergangenen 10+ Jahren nur Gerede und nichts dahinter....

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Wed, 20 Sep 2017 18:27:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wird ja sowieso bald wieder Zeit, den Nickname zu ändern

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [chrisan](#) on Wed, 20 Sep 2017 18:38:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Wed, 20 September 2017 20:27Wird ja sowieso bald wieder Zeit, den Nickname zu ändern

Alm-Öli?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [hallowelt](#) on Wed, 20 Sep 2017 18:47:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 20 September 2017 18:25

1.) Es wird nicht NUR in Arachidonsäure umgewandelt, sondern auch zu den "so genannten" entzündungshemmenden Prostaglandinen E1 und E3 umgewandelt. Und auch zu dem haarwuchsfördernden Prostaglandin E2.

Und zwar lenkt die alpha-Linolensäure den Pfad der gamma-Linolenäure in Richtung PGE.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Sep 2017 19:10:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallowelt schrieb am Wed, 20 September 2017 20:47Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 20 September 2017 18:25

1.) Es wird nicht NUR in Arachidonsäure umgewandelt, sondern auch zu den "so genannten" entzündungshemmenden Prostaglandinen E1 und E3 umgewandelt. Und auch zu dem haarwuchsfördernden Prostaglandin E2.

Und zwar lenkt die alpha-Linolensäure den Pfad der gamma-Linolenäure in Richtung PGE.

Die Alpha-Linolensäure hat damit nichts zu tun.

Du meinst sicher die Eicosapentaensäure (EPA). Alpha-Linolensäure ist zwar ein Vorläufer davon, aber man kann auch Fischöl verwenden, wo EPA direkt vorkommt.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Sep 2017 19:13:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Wed, 20 September 2017 19:37interessiert ohne Ergebnisse nur nicht.
Was ist denn mal mit Ergebnissen?

Wie immer in den vergangenen 10+ Jahren nur Gerede und nichts dahinter....

Es gibt bis heute kein Heilmittel gegen AGA.

Wenn wir eines hätten, dann würde sich die Existenz dieses Forums doch erübrigen.

Außerdem braucht man ja nur mal einen Blick ins Erfolgsberichte-Unterforum zu werfen. Und wie ich sehe, sind die Erfolgsberichte dünn gesät. Ich bin also nicht der Einzige, der keine Lösung gegen AGA bislang gefunden hat.

Um Lösungen zu erarbeiten: DESWEGEN sind wir doch hier!

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Ryder89](#) on Wed, 20 Sep 2017 19:16:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 20 September 2017 21:13vmPFC schrieb am Wed, 20 September 2017 19:37interessiert ohne Ergebnisse nur nicht.
Was ist denn mal mit Ergebnissen?

Wie immer in den vergangenen 10+ Jahren nur Gerede und nichts dahinter....
Es gibt bis heute kein Heilmittel gegen AGA.
Wenn wir eines hätten, dann würde sich die Existenz dieses Forums doch erübrigen.
Außerdem braucht man ja nur mal einen Blick ins Erfolgsberichte-Unterforum zu werfen. Und wie ich sehe, sind die Erfolgsberichte dünn gesät. Ich bin also nicht der Einzige, der keine Lösung gegen AGA bislang gefunden hat.

Um Lösungen zu erarbeiten: DESWEGEN sind wir doch hier!

Ist ja auch schön dass du herum probierst aber bitte stell es nicht immer gleich als the cure hin

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [chrisan](#) on Wed, 20 Sep 2017 19:28:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 20 September 2017 21:10hallowelt schrieb am Wed, 20 September 2017 20:47Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 20 September 2017 18:25
1.) Es wird nicht NUR in Arachidonsäure umgewandelt, sondern auch zu den "so genannten" entzündungshemmenden Prostaglandinen E1 und E3 umgewandelt. Und auch zu dem haarwuchsfördernden Prostaglandin E2.

Und zwar lenkt die alpha-Linolensäure den Pfad der gamma-Linolenäure in Richtung PGE.

Die Alpha-Linolensäure hat damit nichts zu tun.
Du meinst sicher die Eicosapentaensäure (EPA). Alpha-Linolensäure ist zwar ein Vorläufer davon, aber man kann auch Fischöl verwenden, wo EPA direkt vorkommt.

?-Linolensäure ein Substrat zur Bildung langkettiger n-3-Fettsäuren. Adäquate ?-Linolensäure-Zufuhr kann den menschlichen Organismus ausreichend mit den langkettigen n-3-Fettsäuren EPA und DHA versorgen. Zudem trägt sie zu einem Gleichgewicht zwischen langkettigen n-3- und n-6-Fettsäuren bei.

http://www.easyhealth.de/de/Zur_Wirksamkeit_von_ALA.pdf

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 20 Sep 2017 21:37:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chrisan schrieb am Wed, 20 September 2017 21:28Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 20 September 2017 21:10hallowelt schrieb am Wed, 20 September 2017

20:47Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 20 September 2017 18:25

1.) Es wird nicht NUR in Arachidonsäure umgewandelt, sondern auch zu den "so genannten" entzündungshemmenden Prostaglandinen E1 und E3 umgewandelt. Und auch zu dem haarwuchsfördernden Prostaglandin E2.

Und zwar lenkt die alpha-Linolensäure den Pfad der gamma-Linolenäure in Richtung PGE.

Die Alpha-Linolensäure hat damit nichts zu tun.

Du meinst sicher die Eicosapentaensäure (EPA). Alpha-Linolensäure ist zwar ein Vorläufer davon, aber man kann auch Fischöl verwenden, wo EPA direkt vorkommt.

?-Linolensäure ein Substrat zur Bildung langkettiger n-3-Fettsäuren. Adäquate ?-Linolensäure-Zufuhr kann den menschlichen Organismus ausreichend mit den langkettigen n-3-Fettsäuren EPA und DHA versorgen. Zudem trägt sie zu einem Gleichgewicht zwischen langkettigen n-3- und n-6-Fettsäuren bei.

http://www.easyhealth.de/de/Zur_Wirksamkeit_von_ALA.pdf

Habe ich was anderes behauptet?

Da ich bereits Fischöl verwende, bräuchte ich eigentlich gar kein Leinöl mehr. Aber laut einer Studie ist die Alpha-Linolensäure die stärkste entzündungshemmendste Fettsäure. Deswegen nehme ich Leinöl (auch topisch).

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 21 Sep 2017 06:09:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fischöl....

Norwood, egal was du alles versuchst, welche Therapien und Methoden du noch ausprobieren wirst, deine Haare kommen leider nie wieder zurück, auch wenn du mir das nicht glaubst!

Die einzige Möglichkeit den HA zu stoppen, und das volle Haar zu erhalten, ist,

Rechtzeitig!!! mit der Therapie mit den uns gegebenen Mitteln zu beginnen!

Du wirst ein "Heilmittel" dass Haare auf ne ausgebildete Glatze sprießen läßt, NICHT (ER)FINDEN!!!

Bitte nimm es einfach als gegeben.

So ist es leider nun mal.

Was es in 15 Jahren Für Chancen und Möglicheite geben wird, weiß man nicht...

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [TStark](#) on Thu, 21 Sep 2017 07:31:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun .. Lass ihn doch ausprobieren.

Ganz ehrlich : was hat er zu verlieren ? Ja es gibt Mittel, die sind aber nicht das Gelbe vom Ei und ganz ehrlich gesagt - umständlich. Zudem sind sie nicht immer wirksam und die Ergebnisse auch eher .. mau (auch wenn es sehr gute Resultate gibt, es gibt aber auch sehr schlechte).

Dafür, daß es in 15 Jahren mehr Möglichkeiten gibt, braucht es Leute, die ausprobieren, wie auch Yoda und Pilos das tun (danke an der Stelle). Über die Art der Kommunikation und die Herangehensweise - darüber kann man durchaus diskutieren. Hier ist mein Eindruck, dass Norwood daran arbeiten sollte. Eine wissenschaftliche Arbeits- und Herangehensweise würde die Glaubwürdigkeit doch sehr erhöhen.

Was das Halten angeht : definitiv. Nur ist es sehr kühn zu behaupten, daß dies jedem Möglich ist.

Deswegen : mehr (verrückte) Leute die sich etwas trauen - die normalen bringen uns da nicht weiter

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Alecks](#) on Thu, 21 Sep 2017 07:37:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast Magnesiummangel, deshalb ist deine Schwiegermutter an Diabetes erkrankt.

Kopfschmerzen werden durch trockene Nasenscheidenwände verursacht.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Thu, 21 Sep 2017 10:08:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

TStark schriebNun .. Lass ihn doch ausprobieren.

Wenn er wenigstens in einem Bereich bleiben würde mit seinem Kram.
Was halt nervt ist diese Rumspammerei mit teilweise 5-6 Threads zum gleichen Thema usw.
Das Forum wird auch so schon immer unübersichtlicher.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 21 Sep 2017 11:40:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Eine wissenschaftliche Arbeits- und Herangehensweise würde die Glaubwürdigkeit doch sehr erhöhen.

Als wenn ich nicht wissenschaftlich arbeiten würde.
Ich arbeite sogar SEHR wissenschaftlich.
Ich weiß, dass die DHT-Hemmung nur ein mikrokleiner Teil ist. Denn keiner konnte bisher sagen, was genau an DHT so schädlich ist. Erst seit kurzem wissen wir es.
Nicht DHT verursacht Haarausfall, sondern DHT bewirkt in Zusammenhang mit Entzündungen eine Verkalkung und eine Fibrose. Und nur diese löst dann die Glatze aus.
Deswegen wirken auch DHT-Hemmer kaum.
Wir brauchen Maßnahmen, Kalk und Fibrose aufzulösen.
Deswegen wirken ja z.B. auch Massagen oder der Kopfhautrelaxer. Diese mechanischen Therapien sind in der Lage, Kalk und Fibrose zu lösen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass die essentiellen Fettsäuren die Ursache der AGA sind. Denn diese hemmen nicht nur DHT, sondern verhindern auch eine Verkalkung. Es gibt eine Studie an Mäusen, die man verkalkt hat und wenn man denen zuvor Nachtkerzenöl + Fischöl verabreichte, war die Verkalkung um 75% geringer.
Außerdem sorgen diese Fettsäuren auch für hohe Arachidonsäure-Werte (Schweineschmalz!!) und das wiederum sorgt ebenso für eine DHT-Hemmung, eine Androgenrezeptor-Regulierung und eine Bildung ausreichender Mengen an Prostaglandinen aller 3 Serien. Das schädliche Prostaglandin D2 wird komischerweise bei ausreichend hoher Menge an Arachidonsäure NICHT gebildet!

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 21 Sep 2017 12:06:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auswertung von vier Tiermodellen der intrarenalen Kalziumablagerung und Bewertung des Einflusses der Nahrungsergänzung mit essentiellen Fettsäuren auf die Verkalkung.
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8533210>

Essentielle Fettsäure (EFA) -defiziente Tiere entwickeln eine schwere Osteoporose, gepaart mit einer erhöhten renalen und arteriellen Verkalkung
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9624425>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [thedave](#) on Thu, 21 Sep 2017 15:01:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja @norwood wie lange ziehst du deine alternative Therapie denn durch? Und bringt es was

wenn schon ausreichend lange?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 21 Sep 2017 15:30:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thedave schrieb am Thu, 21 September 2017 17:01Ja @norwood wie lange ziehst du deine alternative Therapie denn durch? Und bringt es was wenn schon ausreichend lange?

Erst seit September. Laut dem Patent dauert es 1-2 Monate, bis wieder alle Haare nachwachsen.
<http://www.freepatentsonline.com/EP0309086.html>

Und weil Sonic wegen dem Fischöl gelacht hat:
EPA aus Fischöl hemmt DHT und Prostaglandin D2:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10457118>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Ryder89](#) on Thu, 21 Sep 2017 15:43:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21 September 2017 17:30thedave schrieb am Thu, 21 September 2017 17:01Ja @norwood wie lange ziehst du deine alternative Therapie denn durch? Und bringt es was wenn schon ausreichend lange?

Erst seit September. Laut dem Patent dauert es 1-2 Monate, bis wieder alle Haare nachwachsen.
<http://www.freepatentsonline.com/EP0309086.html>

Und weil Sonic wegen dem Fischöl gelacht hat:
EPA aus Fischöl hemmt DHT und Prostaglandin D2:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10457118>

"During Horrobin's tenure as chief executive, Scotia Pharmaceuticals obtained licences for several drugs based on evening primrose oil, but these licenses were withdrawn for lack of efficacy.[8] Amidst charges of mismanagement and research fraud, Horrobin was ousted as CEO by a unanimous vote of the board and left the company in 1998"

Wer hätte das gedacht X-P

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 21 Sep 2017 15:47:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Thu, 21 September 2017 17:43Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21

September 2017 17:30thedave schrieb am Thu, 21 September 2017 17:01Ja @norwood wie lange ziehst du deine alternative Therapie denn durch? Und bringt es was wenn schon ausreichend lange?

Erst seit September. Laut dem Patent dauert es 1-2 Monate, bis wieder alle Haare nachwachsen.
<http://www.freepatentsonline.com/EP0309086.html>

Und weil Sonic wegen dem Fischöl gelacht hat:
EPA aus Fischöl hemmt DHT und Prostaglandin D2:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10457118>

"During Horrobin's tenure as chief executive, Scotia Pharmaceuticals obtained licences for several drugs based on evening primrose oil, but these licenses were withdrawn for lack of efficacy.[8] Amidst charges of mismanagement and research fraud, Horrobin was ousted as CEO by a unanimous vote of the board and left the company in 1998"

Wer hätte das gedacht X-P

Leider gibt es zu viele Menschen wie Dich, die sich auf solche Aussagen verlassen. Deswegen haben wir auch 2017 immer noch kein Mittel gegen AGA.

Das Richtige wäre, all solche Aussagen zu ignorieren und die Wirkung von Nachtkerzenöl selbst auszuprobieren.

Stell Dir mal vor, das Zeug würde wirken. Dann hätten wir den heiligen Gral gefunden und niemand müsste mehr mit einer Glatze rumlaufen.

Leider verlassen sich 99% aller Menschen auf die Pharma- und Schulmedizin. Und wer sich auf diese Mafia verlässt, der IST verlassen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Ryder89](#) on Thu, 21 Sep 2017 15:49:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21 September 2017 17:47Ryder89 schrieb am Thu, 21 September 2017 17:43Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21 September 2017 17:30thedave schrieb am Thu, 21 September 2017 17:01Ja @norwood wie lange ziehst du deine alternative Therapie denn durch? Und bringt es was wenn schon ausreichend lange?

Erst seit September. Laut dem Patent dauert es 1-2 Monate, bis wieder alle Haare nachwachsen.
<http://www.freepatentsonline.com/EP0309086.html>

Und weil Sonic wegen dem Fischöl gelacht hat:
EPA aus Fischöl hemmt DHT und Prostaglandin D2:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/10457118>

"During Horrobin's tenure as chief executive, Scotia Pharmaceuticals obtained licences for several drugs based on evening primrose oil, but these licenses were withdrawn for lack of efficacy.[8] Amidst charges of mismanagement and research fraud, Horrobin was ousted as CEO by a

unanimous vote of the board and left the company in 1998"

Wer hätte das gedacht X-P

Leider gibt es zu viele Menschen wie Dich, die sich auf solche Aussagen verlassen. Deswegen haben wir auch 2017 immer noch kein Mittel gegen AGA.

Das Richtige wäre, all solche Aussagen zu ignorieren und die Wirkung von Nachtkerzenöl selbst auszuprobieren.

Stell Dir mal vor, das Zeug würde wirken. Dann hätten wir den heiligen Gral gefunden und niemand müsste mehr mit einer Glatze rumlaufen.

Leider verlassen sich 99% aller Menschen auf die Pharma- und Schulmedizin. Und wer sich auf diese Mafia verlässt, der IST verlassen.

Und das Problem ist, dass Menschen wie du auf jeden S..... reinfallen

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 21 Sep 2017 16:40:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entschuldige mal, es gibt Pubmed-Studien über mehrfach ungesättigte Fettsäuren. Man hat eindeutig nachweisen können, dass sie DHT, PGD2 und Verkalkung hemmen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Ryder89](#) on Thu, 21 Sep 2017 20:08:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21 September 2017 18:40Entschuldige mal, es gibt Pubmed-Studien über mehrfach ungesättigte Fettsäuren. Man hat eindeutig nachweisen können, dass sie DHT, PGD2 und Verkalkung hemmen.

Das ist schön für die Studie aber zeig mir einen gut dokumentierten Fall dem es Haare brachte!

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Blackster](#) on Thu, 21 Sep 2017 20:45:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er wird aber auch nie müde mit seinen Studien

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 21 Sep 2017 21:10:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Thu, 21 September 2017 22:08Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21 September 2017 18:40Entschuldige mal, es gibt Pubmed-Studien über mehrfach ungesättigte Fettsäuren. Man hat eindeutig nachweisen können, dass sie DHT, PGD2 und Verkalkung hemmen.

Das ist schön für die Studie aber zeig mir einen gut dokumentierten Fall dem es Haare brachte!

Der dokumentierte Fall steht in dem Patent.

Und zu Schweineschmalz gibt es auch einen Fallbericht mit Vorher-Nachher-Bildern.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Thu, 21 Sep 2017 21:18:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jeweils 1 Fall weltweit, dann muss es ja stimmen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 21 Sep 2017 21:23:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Thu, 21 September 2017 23:18Jeweils 1 Fall weltweit, dann muss es ja stimmen.

1 Fall genügt völlig, um Grund genug zu haben, es selbst auszuprobieren. Man hat doch nichts zu verlieren. Außer meine Haare. Aber die würden, wenn ich nichts tun würde, erst recht ausgehen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Alecks](#) on Fri, 22 Sep 2017 06:30:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21 September 2017 23:23Blackster schrieb am Thu, 21 September 2017 23:18Jeweils 1 Fall weltweit, dann muss es ja stimmen.

1 Fall genügt völlig, um Grund genug zu haben, es selbst auszuprobieren. Man hat doch nichts zu verlieren. Außer meine Haare. Aber die würden, wenn ich nichts tun würde, erst recht ausgehen.

mit deinem NW5 stimmt das, aber setzt man auf die flasche therapie, is der Traum schnell

ausgeträumt

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 22 Sep 2017 11:28:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Fri, 22 September 2017 08:30Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21 September 2017 23:23Blackster schrieb am Thu, 21 September 2017 23:18Jeweils 1 Fall weltweit, dann muss es ja stimmen.

1 Fall genügt völlig, um Grund genug zu haben, es selbst auszuprobieren. Man hat doch nichts zu verlieren. Außer meine Haare. Aber die würden, wenn ich nichts tun würde, erst recht ausgehen.

mit deinem NW5 stimmt das, aber setzt man auf die flasche therapie, is der Traum schnell ausgeträumt

Wer entscheidet denn, was richtig und falsch ist?

Glaubst du der pharmazeutische Humbug sei 100% sicher und würde niemals zu einer Verschlechterung führen? Das ist doch ein Irrglaube.

Die ganze Schulmedizin ist für das ganze Leid der Patienten verantwortlich. Ich will jetzt gar nicht auf Krebs näher eingehen. Auch bei AGA verursacht Fin Nebenwirkungen. Bei Minox ist es oft so, dass dieses Mittel mehr schadet als nützt. Man braucht sich ja nur mal die Berichte von Foxi anzusehen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Alecks](#) on Fri, 22 Sep 2017 11:49:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 22 September 2017 13:28Alecks schrieb am Fri, 22 September 2017 08:30Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21 September 2017 23:23Blackster schrieb am Thu, 21 September 2017 23:18Jeweils 1 Fall weltweit, dann muss es ja stimmen.

1 Fall genügt völlig, um Grund genug zu haben, es selbst auszuprobieren. Man hat doch nichts zu verlieren. Außer meine Haare. Aber die würden, wenn ich nichts tun würde, erst recht ausgehen.

mit deinem NW5 stimmt das, aber setzt man auf die flasche therapie, is der Traum schnell ausgeträumt

Wer entscheidet denn, was richtig und falsch ist?

Glaubst du der pharmazeutische Humbug sei 100% sicher und würde niemals zu einer Verschlechterung führen? Das ist doch ein Irrglaube.

Die ganze Schulmedizin ist für das ganze Leid der Patienten verantwortlich. Ich will jetzt gar nicht auf Krebs näher eingehen. Auch bei AGA verursacht Fin Nebenwirkungen. Bei Minox ist es

oft so, dass dieses Mittel mehr schadet als nützt. Man braucht sich ja nur mal die Berichte von Foxi anzusehen.

Das zählt nicht

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 22 Sep 2017 12:36:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum nicht?
Nur weil ein Mittel Standard in der Schulmedizin ist, bedeutet es deswegen nicht, dass es keine Nebenwirkungen hätte und/oder wirken würde.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [vmPFC](#) on Fri, 22 Sep 2017 13:01:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da die Behandlung auf eine "Theorie" beruht, die Du aus Studien der Grundlagenforschung zusammengebastelt hast, macht es das bei Wirksamkeit zu einem schulmedizinischen, evidenzbasierten Ansatz.

Norwood, Vorsicht! Du verbreitest dann einen schulmedizinischen Ansatz!

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21 September 2017 13:40
Als wenn ich nicht wissenschaftlich arbeiten würde.
Ich arbeite sogar SEHR wissenschaftlich.

Das ist leider völliger Unsinn. Und leider fehlt Dir das Wissen, um sehen zu können, dass Du überhaupt nicht wissenschaftlich arbeitest.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 22 Sep 2017 20:33:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Fri, 22 September 2017 15:01 Da die Behandlung auf eine "Theorie" beruht, die Du aus Studien der Grundlagenforschung zusammengebastelt hast, macht es das bei Wirksamkeit zu einem schulmedizinischen, evidenzbasierten Ansatz.

Norwood, Vorsicht! Du verbreitest dann einen schulmedizinischen Ansatz!

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 21 September 2017 13:40
Als wenn ich nicht wissenschaftlich arbeiten würde.
Ich arbeite sogar SEHR wissenschaftlich.

Das ist leider völliger Unsinn. Und leider fehlt Dir das Wissen, um sehen zu können, dass Du überhaupt nicht wissenschaftlich arbeitest.

Was wäre Deiner Meinung nach denn wissenschaftlich?

Sich nur auf Studien zu verlassen, wo es mindestens 100 Probanden gibt und die noch dazu placebokontrolliert + doppelblind durchgeführt wurde?

Da kannst du lange warten.

Deswegen reicht es aus, wenn es Hinweise gibt, dass Therapie X helfen könnte.

Entweder wirkt sie dann oder eben nicht. Und wenn nicht, wird das nächste ausprobiert.

Wer heilt hat Recht. Fertig, aus.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [the_steve](#) on Mon, 25 Sep 2017 17:45:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 18 September 2017 21:58Ich habe noch keinen AGA-Betroffenen kennengelernt, der gegen die Verkalkung etwas tut.....

Hier sieht man die Galea-Sehne sehr deutlich:

http://www.buism.com/hairloss_files/image001.jpg

Frage mich was Norwood von DUPA hält (Diffuse unpatterned Androgenetic Alopecia).

<https://www.bernsteinmedical.com/hair-loss/men/classification/>

(ganz unten wo die Seite ausgedünnt ist)

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 25 Sep 2017 22:29:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

the_steve schrieb am Mon, 25 September 2017 19:45Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 18 September 2017 21:58Ich habe noch keinen AGA-Betroffenen kennengelernt, der gegen die Verkalkung etwas tut.....

Hier sieht man die Galea-Sehne sehr deutlich:

http://www.buism.com/hairloss_files/image001.jpg

Frage mich was Norwood von DUPA hält (Diffuse unpatterned Androgenetic Alopecia).

<https://www.bernsteinmedical.com/hair-loss/men/classification/>

(ganz unten wo die Seite ausgedünnt ist)

Bei einer sehr starken Verkalkung kann natürlich auch der Kranz verkalken. Das ist aber (im Gegensatz zum Oberkopf) deutlich seltener.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [niuro](#) on Tue, 03 Oct 2017 00:52:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu aller erst finde ich es schade, dass Norwood 0 in jedem Thread für sein progressives Denken extrem gedemütigt wird. (Ich weiß bereits, dass ich auf ähnliche Weise behandelt werde, but here we go)

Wenn hier alle so viel mehr wissen als er, dann beantworte doch einer von euch bitte seine simple Frage: WIE verursachen DHT und PGD2 den AGA? Beschreibt den genauen Vorgang.

Warum verstärkt DHT den Haarwuchs des Barts, der Körper- und Schamhaare, aber auf der Kopfhaut nicht?

Welche andere Ursache kann ein um 40% geringerer Sauerstoffgehalt der Follikel auf der Galea, verglichen mit AGA-unbetroffenen Regionen desselben Probanden, haben als eine unzureichende Blutzufuhr? Minox zeigt doch hauptsächlich Erfolge, weil es vasodilatorisch wirkt...

Wie kann es sein, dass die Galea von AGA betroffenen Männern nachweislich extrem verkalkt sind? Es liegt nahe, dass Kalziumablagerungen blockierte Blutzufuhren der Follikel zur Folge haben kann.

Der Kreis zur androgenen Ursache kann sich dadurch schließen, dass das DHT vermehrt in entzündeten Gewebe vorkommt und dessen Vorhandensein eine stark erhöhte Gewebsverkalkung nachgewiesen hervorrufen kann. (Benutze bewusst 'kann', damit hier keiner auf falsche Gedanken kommt.)

Die Studien sind alle online. Wer Interesse hat, kann sie recht leicht finden und durchlesen.

Bevor ich als Verschwörungstheoretiker abgestempelt werde, höre ich besser wieder auf.

@Norwood: Was hältst du von der Annahme, dass ein alkalin gehaltener Säurehaushalt des Körpers die Aktivität der 5aR unterbinden kann?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 03 Oct 2017 03:26:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: @Norwood: Was hältst du von der Annahme, dass ein alkalin gehaltener Säurehaushalt des Körpers die Aktivität der 5aR unterbinden kann?

Von der Säure-Basen-Theorie bin ich nicht (mehr) überzeugt. Gleichwohl ist bereits bewiesen, dass 5a-Reductase bei einem basischen PH-Wert nicht aktiv sein kann.

Ich wüsste auch nicht, wie sowas zu bewerkstelligen wäre. Da müsste man sich schon

einen basischen Cocktail mit gutem Penetrator auf die Kopfhaut kippen. Glaube kaum, dass man die Ernährung so weit verändern kann, dass der PH-Wert der Haut basisch wird. Ich denke, die Ursache der AGA ist hauptsächlich ein Mangel an essentiellen Fettsäuren, aber auch Inositol und Magnesium. Denn all diese Stoffe wirken ENTkalkend. Logisch, dass die Galea und andere Sehnen verkalken, wenn es an den Stoffen mangelt. Ich habe mal eine Tabelle erstellt, wie welches Mittel wirkt. Das sind all jene Stoffe, die ich jetzt topisch anwende.

File Attachments

1) [Haarwuchs-Tabelle.jpg](#), downloaded 1283 times

	COX-2-Hemmung	Durchblutungsfördernd	Entkalkende Wirkung	Prostaglandin E2-Förderung	Prostaglandin D2-Hemmung	Dickkopf-1-Hemmung	Förderung der Dermal-Papilla-Zellen
Thymianöl	Green	Green	Red	Red	Green	Red	Red
Pfefferminzöl	Red	Green	Red	Red	Red	Red	Red
Nachtkerzenöl + Fischöl	Green	Green	Green	Green	Green	Red	Red
Vitamin C	Red	Green	Green	Red	Red	Green	Green
Inositol	Red	Red	Green	Red	Red	Red	Red
Magnesiumchlorid	Red	Green	Green	Red	Red	Red	Red
Rizinusöl	Red	Green	Red	Green	Green	Red	Red
Lecithin	Red	Green	Red	Red	Red	Red	Green

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
 Posted by [Alecks](#) on Tue, 03 Oct 2017 06:15:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

niurou schrieb am Tue, 03 October 2017 02:52Zu aller erst finde ich es schade, dass Norwood 0 in jedem Thread für sein progressives Denken extrem gedemütigt wird. (Ich weiß bereits,

dass ich auf ähnliche Weise behandelt werde, but here we go)

1. Norwood gibt alle paar Wochen das Kommentar ab: "Du hast.." oder "Dir fehlt.." das ist irreführend für Neulinge und kostet Zeit
2. Norwood hat Null Ahnung was er da wie interpretiert. Da werden Studien misbraucht, die nichtmal im Ansatz was mit AGA zu tun haben.
3. Seine Öltheorie-Therapie lässt sich mit 2 TL Walnußöl ebenso durchziehen.
4. Er empfahl mal, DMSO mit Badekappe (Weichmacher im Blut), was wirklich nicht ohne ist
5. Und bei AGA positiv wegdenken und Zaubersprüchen die er mal versuchte von wissenschaftlichem Arbeiten auszugehen ist nur noch ein Witz.

Keiner behauptet er wisse wie AGA wirklich entsteht, und viele inkl Norwood sind nur am Symptome bekämpfen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [krimsonite123](#) on Tue, 03 Oct 2017 09:49:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood, poste bitte mal ein Foto von deinem Status

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [pacey123](#) on Tue, 03 Oct 2017 10:51:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03 October 2017 05:26Zitat: @Norwood: Was hältst du von der Annahme, dass ein alkalin gehaltener Säurehaushalt des Körpers die Aktivität der 5aR unterbinden kann?

Von der Säure-Basen-Theorie bin ich nicht (mehr) überzeugt. Gleichwohl ist bereits bewiesen, dass 5a-Reductase bei einem basischen PH-Wert nicht aktiv sein kann.

Ich wüsste auch nicht, wie sowas zu bewerkstelligen wäre. Da müsste man sich schon einen basischen Cocktail mit gutem Penetrator auf die Kopfhaut kippen. Glaube kaum, dass man die Ernährung so weit verändern kann, dass der PH-Wert der Haut basisch wird.

Ich denke, die Ursache der AGA ist hauptsächlich ein Mangel an essentiellen Fettsäuren, aber auch Inositol und Magnesium. Denn all diese Stoffe wirken ENTkalkend. Logisch, dass die Galea und andere Sehnen verkalken, wenn es an den Stoffen mangelt.

Ich habe mal eine Tabelle erstellt, wie welches Mittel wirkt. Das sind all jene Stoffe, die ich jetzt topisch anwende.

Oder die AGA ist eine androgenetische Alopezie ausgelöst durch eine erblich bedingte Überempfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber DHT. Das würde sogar erklären, warum nicht jeder betroffen ist und warum Finasterid hilft und Eunuchen keine Glatze bekommen.
/alleangabenohnegewähr

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [niurou](#) on Tue, 03 Oct 2017 11:03:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kann niemand beweisen, dass eine DHT-Hemmung nicht auch nur die Bekämpfung eines Symptoms ist. Warum ist in AGA-betroffenen Regionen überwiegend DHT zu finden?

Edit: Zitat:Keiner behauptet er wisse wie AGA wirklich entsteht, und viele inkl Norwood sind nur am Symptome bekämpfen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 03 Oct 2017 11:03:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Tue, 03 October 2017 12:51Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03 October 2017 05:26Zitat:@Norwood: Was hältst du von der Annahme, dass ein alkalisch gehaltener Säurehaushalt des Körpers die Aktivität der 5aR unterbinden kann?
Von der Säure-Basen-Theorie bin ich nicht (mehr) überzeugt. Gleichwohl ist bereits bewiesen, dass 5a-Reductase bei einem basischen PH-Wert nicht aktiv sein kann.
Ich wüsste auch nicht, wie sowas zu bewerkstelligen wäre. Da müsste man sich schon einen basischen Cocktail mit gutem Penetrator auf die Kopfhaut kippen. Glaube kaum, dass man die Ernährung so weit verändern kann, dass der PH-Wert der Haut basisch wird.
Ich denke, die Ursache der AGA ist hauptsächlich ein Mangel an essentiellen Fettsäuren, aber auch Inositol und Magnesium. Denn all diese Stoffe wirken ENTKalkend. Logisch, dass die Galea und andere Sehnen verkalken, wenn es an den Stoffen mangelt.
Ich habe mal eine Tabelle erstellt, wie welches Mittel wirkt. Das sind all jene Stoffe, die ich jetzt topisch anwende.

Oder die AGA ist eine androgenetische Alopezie ausgelöst durch eine erblich bedingte Überempfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber DHT. Das würde sogar erklären, warum nicht jeder betroffen ist und warum Finasterid hilft und Eunuchen keine Glatze bekommen.
/alleangabenohnegewähr

Norwood hat Fin und Minox schon getestet und es hat nix gebracht, sprich Non Responder. Nicht

bei jedem wirken DHT Hemmer. Da muss man dann alternative Wege finden.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [pacey123](#) on Tue, 03 Oct 2017 11:21:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 03 October 2017 13:03pacey123 schrieb am Tue, 03 October 2017 12:51Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03 October 2017 05:26Zitat: @Norwood: Was hältst du von der Annahme, dass ein alkalin gehaltener Säurehaushalt des Körpers die Aktivität der 5aR unterbinden kann?

Von der Säure-Basen-Theorie bin ich nicht (mehr) überzeugt. Gleichwohl ist bereits bewiesen, dass 5a-Reductase bei einem basischen PH-Wert nicht aktiv sein kann.

Ich wüsste auch nicht, wie sowas zu bewerkstelligen wäre. Da müsste man sich schon einen basischen Cocktail mit gutem Penetrator auf die Kopfhaut kippen. Glaube kaum, dass man die Ernährung so weit verändern kann, dass der PH-Wert der Haut basisch wird.

Ich denke, die Ursache der AGA ist hauptsächlich ein Mangel an essentiellen Fettsäuren, aber auch Inositol und Magnesium. Denn all diese Stoffe wirken ENTkalkend. Logisch, dass die Galea und andere Sehnen verkalken, wenn es an den Stoffen mangelt.

Ich habe mal eine Tabelle erstellt, wie welches Mittel wirkt. Das sind all jene Stoffe, die ich jetzt topisch anwende.

Oder die AGA ist eine androgenetische Alopezie ausgelöst durch eine erblich bedingte Überempfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber DHT. Das würde sogar erklären, warum nicht jeder betroffen ist und warum Finasterid hilft und Eunuchen keine Glatze bekommen.
/alleangabenohnegewähr

Norwood hat Fin und Minox schon getestet und es hat nix gebracht, sprich Non Responder. Nicht bei jedem wirken DHT Hemmer. Da muss man dann alternative Wege finden.

Nur weil gewisse Leute keine Responder sind, heißt das nicht, dass die Überempfindlichkeit nicht Schuld ist. Dht wird ja auch nicht zu 100% gesenkt und die Empfindlichkeit kann ja auch so dermaßen hoch sein, dass die restlichen 30% DHT nach Fin um Körper reichen, um die Haare ausfallen zu lassen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 03 Oct 2017 11:26:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03 October 2017 05:26Das sind all jene Stoffe, die ich jetzt topisch anwende.

Eine entscheidende Spalte fehlt: "Wirkung auf die Haare".

Wahrscheinlich wäre sie überall rot.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [niurou](#) on Tue, 03 Oct 2017 11:51:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 03 October 2017 13:26Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03 October 2017 05:26Das sind all jene Stoffe, die ich jetzt topisch anwende.

Eine entscheidende Spalte fehlt: "Wirkung auf die Haare".

Wahrscheinlich wäre sie überall rot.

Norwood hat schon gesagt, dass er die Tinktur nicht lange genug benutzt, als dass er Rückschlüsse auf die Effektivität ziehen könnte.

Hier wird häufig über die Überempfindlichkeit gegenüber DHT gesprochen, aber nur nicht darüber, dass AGA-betroffene Stellen verglichen mit anderen Regionen erhöhtes Gewebs-DHT aufweisen. Genauso, wie ich meinen morgendlichen Kaffee brauche, weil sich als Antwort auf den erhöhten Konsum Rezeptoren gebildet haben, so können sich androgene Rezeptoren im Vorhandensein von DHT hochregulieren:

[Wollte hier den Link einer Studie einfügen aber: "Du kannst keine Links verwenden, bis du mehr als 5 Beiträge geschrieben hast." Dann muss ich wohl noch bisschen aktiver werden]

Erkläre mir bitte einer, wieso Minox so gut helfen kann, wenn seine vasodilatorische Wirkung nichts mit den androgenen Wechselwirkungen zu tun hat?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 03 Oct 2017 11:54:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Oder die AGA ist eine androgenetische Alopezie ausgelöst durch eine erblich bedingte Überempfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber DHT. Das würde sogar erklären, warum nicht jeder betroffen ist und warum Finasterid hilft und Eunuchen keine Glatze bekommen.
/alleangabenohnegewähr

Diese Denke ist ja von vor-vor-gestern.

Mittlerweile hat man längst herausgefunden, WARUM DHT so schädlich ist.

Es ist eben KEINE Überempfindlichkeit auf Haarfollikel, sondern DHT ist im Übermaß vorhanden.

Nicht im Blut, sondern lokal auf der Kopfhaut befinden sich in den Glatzen-Bereichen höhere Werte an DHT.

Von einer Überempfindlichkeit könnte man erst dann sprechen, wenn sowohl Non-AGA, als auch Menschen mit AGA beide

die selben DHT-Werte hätten. Und erhöhte Werte an DHT lösen nun mal eine Reaktion aus.

Die Frage ist, warum es

überhaupt zu so hohen DHT-Werten kommt. Und das wird sehr wahrscheinlich an einem

Mangel an essentiellen Fettsäuren liegen, denn diese

hemmen DHT. Ich möchte nur mal an die Schweineschmalz-Studien erinnern, wo es sowohl bei einem Mann, als auch bei Mäusen zu einem signifikanten

Neuwuchs kam. Denn Arachidonsäure hemmt DHT und reguliert auch sonst noch einige Androgen-Rezeptoren.

Die Reihenfolge wird höchstwahrscheinlich diese sein:

1.) Mangel an Fettsäuren

2.) Deswegen erhöhtes DHT

3.) Erhöhtes DHT bewirkt Dickkopf-1, was die Kopfhaut und Haarfollikel verkalken lässt
Zusätzlich schrumpfen die Dermal-Papilla-Zellen

4.) Prostaglandin D2 fördert ebenso die Verkalkung (was ebenso durch den Fettsäure-Mangel erklärbar ist, denn mit ausreichend essentiellen

Fettsäuren gäbe es gar nicht so viel PGD2, sondern die haarwuchsfördernden und ANTI-Verkalkungs-Prostaglandine E1 und E2. Würde

die Ausgangssubstanz Arachidonsäure zu PGD2 führen, würde Schweineschmalz gar nicht wirken, sondern im Gegenteil, eine AGA erst so richtig auslösen.

Denn Mäuse, denen man PGD2 verabreichte, wurden sofort kahl).

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 03 Oct 2017 12:04:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Erkläre mir bitte einer, wieso Minox so gut helfen kann, wenn seine vasodilatorische Wirkung nichts mit den androgenen Wechselwirkungen zu tun hat?

Bitte... WO hilft Minox denn gut? Die meisten sind Non-Responder, weil sie das Enzym zur Umwandlung in die aktive Form gar nicht besitzen. Dazu kommt noch, dass in vielen Studien andere Substanzen wie Pfefferminzöl oder Schweineschmalz deutlich bessere Ergebnisse brachten, als Minoxidil. Von dem teuren Preis gar nicht erst zu sprechen. Wäre Minox Bestandteil der Alternativmedizin, würde sich kein Mensch für dieses Produkt interessieren. Die meisten Leute nehmen es nicht, weil es wirkt, sondern weil ein Weißkittel das empfiehlt und die haben eben einen großen Einfluss. Die Leute glauben leider immer noch, dass das, was die Big-Pharma für richtig erachtet, auch gut sein muss. In Wahrheit ist das alles nur eine Manipulation.

Das ist ähnlich wie mit dem Wasser. Die Leute schleppen lieber kistenweise Wasser vom Aldi, weil sie GLAUBEN, dass das was viel kostet besser wäre, als das, was kostenlos aus der

Leitung kommt.

In Wahrheit ist das Leitungswasser nicht nur viel günstiger, sondern auch gesünder. Viele Proben bestätigten das. Und ähnlich ist es auch mit den Haarwuchsmitteln. Die, die kaum was kosten (z.B. Schmalz für 89 Cent) wirken meist besser als teures Minox für 60 Euro. Nur die Leute können sich das nicht vorstellen. Es hat was mit Psychologie der Massen zu tun.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Alecks](#) on Tue, 03 Oct 2017 12:31:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03 October 2017 14:04Zitat:Erkläre mir bitte einer, wieso Minox so gut helfen kann, wenn seine vasodilatorische Wirkung nichts mit den androgenen Wechselwirkungen zu tun hat?

Bitte... WO hilft Minox denn gut? Die meisten sind Non-Responder, weil sie das Enzym zur Umwandlung in die aktive Form gar nicht besitzen. Dazu kommt noch, dass in vielen Studien andere Substanzen wie Pfefferminzöl oder Schweineschmalz deutlich bessere Ergebnisse brachten, als Minoxidil. Von dem teuren Preis gar nicht erst zu sprechen. Wäre Minox Bestandteil der Alternativmedizin, würde sich kein Mensch für dieses Produkt interessieren. Die meisten Leute nehmen es nicht, weil es wirkt, sondern weil ein Weißkittel das empfiehlt und die haben eben einen großen Einfluss. Die Leute glauben leider immer noch, dass das, was die Big-Pharma für richtig erachtet, auch gut sein muss. In Wahrheit ist das alles nur eine Manipulation.

Das ist ähnlich wie mit dem Wasser. Die Leute schleppen lieber kistenweise Wasser vom Aldi, weil sie GLAUBEN, dass das was viel kostet besser wäre, als das, was kostenlos aus der Leitung kommt.

In Wahrheit ist das Leitungswasser nicht nur viel günstiger, sondern auch gesünder. Viele Proben bestätigten das. Und ähnlich ist es auch mit den Haarwuchsmitteln. Die, die kaum was kosten (z.B. Schmalz für 89 Cent) wirken meist besser als teures Minox für 60 Euro. Nur die Leute können sich das nicht vorstellen. Es hat was mit Psychologie der Massen zu tun.

Minox wirkt in kombi mit einem DHT Senker und Antiandrogen am besten. Selbst nur mit Fin besser also kein Fin. Von Schmalz grunzt keine Sau mehr. Warum? Alle haben aufgehört? Sind nicht konsequent?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 03 Oct 2017 13:11:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03 October 2017 14:04Dazu kommt noch, dass in vielen Studien andere Substanzen wie Pfefferminzöl oder Schweineschmalz deutlich bessere Ergebnisse brachten, als Minoxidil.

"Vielen Studien".

Es gibt keine einzige Studie, die eine Überlegenheit dieser Substanzen gegenüber Minox beweist.

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/24361/0/>

File Attachments

1) [Minoxresults.jpg](#), downloaded 362 times

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 03 Oct 2017 13:24:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Tue, 03 October 2017 15:11Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03 October 2017 14:04Dazu kommt noch, dass in vielen Studien andere Substanzen wie Pfefferminzöl oder Schweineschmalz deutlich bessere Ergebnisse brachten, als Minoxidil.

"Vielen Studien".

Es gibt keine einzige Studie, die eine Überlegenheit dieser Substanzen gegenüber Minox beweist.

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/fa/24361/0/>

Nicht?

<http://www.msfullhair.com/wp-content/uploads/2017/04/peppermint-oil-for-hair-growth-before-and-after-research-chart-2.jpg>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 03 Oct 2017 13:26:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt komm mir doch nicht mit einer Mäusestudie.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [niurou](#) on Tue, 03 Oct 2017 13:49:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03 October 2017 14:04Zitat:Erkläre mir bitte einer, wieso Minox so gut helfen kann, wenn seine vasodilatorische Wirkung nichts mit den androgenen Wechselwirkungen zu tun hat?

Bitte... WO hilft Minox denn gut? Die meisten sind Non-Responder, weil sie das Enzym zur Umwandlung in die aktive Form gar nicht besitzen. Dazu kommt noch, dass in vielen Studien andere Substanzen wie Pfefferminzöl oder Schweineschmalz deutlich bessere Ergebnisse brachten, als Minoxidil. Von dem teuren Preis gar nicht erst zu sprechen. Wäre Minox

Bestandteil der Alternativmedizin, würde sich kein Mensch für dieses Produkt interessieren. Die meisten Leute nehmen es nicht, weil es wirkt, sondern weil ein Weißkittel das empfiehlt und die haben eben einen großen Einfluss. Die Leute glauben leider immer noch, dass das, was die Big-Pharma für richtig erachtet, auch gut sein muss. In Wahrheit ist das alles nur eine Manipulation.

Das ist ähnlich wie mit dem Wasser. Die Leute schleppen lieber kistenweise Wasser vom Aldi, weil sie GLAUBEN, dass das was viel kostet besser wäre, als das, was kostenlos aus der Leitung kommt.

In Wahrheit ist das Leitungswasser nicht nur viel günstiger, sondern auch gesünder. Viele Proben bestätigten das. Und ähnlich ist es auch mit den Haarwuchsmitteln. Die, die kaum was kosten (z.B. Schmalz für 89 Cent) wirken meist besser als teures Minox für 60 Euro. Nur die Leute können sich das nicht vorstellen. Es hat was mit Psychologie der Massen zu tun.

Ich schrieb bewusst "kann", weil es bei einigen Betroffenen halt weniger oder gar nichts bringt. Ich finde es langsam witzig, wie niemand hier auf meine Fragen eingeht, sondern durch Anstachelungen versucht wird, die Argumente des jeweiligen anderen ins Lächerliche zu ziehen.

Bezüglich des Leitungswassers ist zu beachten, dass zu hartes Wasser topisch durch das Haarewaschen durchaus schneller zu einer Verkalkung führen kann. Die Wasserhärte unterscheidet sich meist sogar nach Regionen einer Stadt. Inwiefern es als Trinkwasser schädigen kann, weiß ich nicht. Ich selbst trinke auch aus der Leitung, wohl wissend, dass es 39mg Kalzium/Liter besitzt.

Androgenhemmer und Vasodilatoren bekämpfen meiner Meinung nach nicht die initialen Ursachen für AGA, sondern nur Folgesymptome.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Alecks](#) on Tue, 03 Oct 2017 13:58:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Androgenhemmer und Vasodilatoren bekämpfen meiner Meinung nach nicht die initialen Ursachen für AGA, sondern nur Folgesymptome."

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [pacey123](#) on Tue, 03 Oct 2017 14:21:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

niou schrieb am Tue, 03 October 2017 15:49Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03

October 2017 14:04Zitat:Erkläre mir bitte einer, wieso Minox so gut helfen kann, wenn seine vasodilatorische Wirkung nichts mit den androgenen Wechselwirkungen zu tun hat? Bitte... WO hilft Minox denn gut? Die meisten sind Non-Responder, weil sie das Enzym zur Umwandlung in die aktive Form gar nicht besitzen. Dazu kommt noch, dass in vielen Studien andere Substanzen wie Pfefferminzöl oder Schweineschmalz deutlich bessere Ergebnisse brachten, als Minoxidil. Von dem teuren Preis gar nicht erst zu sprechen. Wäre Minox Bestandteil der Alternativmedizin, würde sich kein Mensch für dieses Produkt interessieren. Die meisten Leute nehmen es nicht, weil es wirkt, sondern weil ein Weißkittel das empfiehlt und die haben eben einen großen Einfluss. Die Leute glauben leider immer noch, dass das, was die Big-Pharma für richtig erachtet, auch gut sein muss. In Wahrheit ist das alles nur eine Manipulation.

Das ist ähnlich wie mit dem Wasser. Die Leute schleppen lieber kistenweise Wasser vom Aldi, weil sie GLAUBEN, dass das was viel kostet besser wäre, als das, was kostenlos aus der Leitung kommt.

In Wahrheit ist das Leitungswasser nicht nur viel günstiger, sondern auch gesünder. Viele Proben bestätigten das. Und ähnlich ist es auch mit den Haarwuchsmitteln. Die, die kaum was kosten (z.B. Schmalz für 89 Cent) wirken meist besser als teures Minox für 60 Euro. Nur die Leute können sich das nicht vorstellen. Es hat was mit Psychologie der Massen zu tun.

Ich schrieb bewusst "kann", weil es bei einigen Betroffenen halt weniger oder gar nichts bringt. Ich finde es langsam witzig, wie niemand hier auf meine Fragen eingeht, sondern durch Anstachelungen versucht wird, die Argumente des jeweiligen anderen ins Lächerliche zu ziehen.

Bezüglich des Leitungswassers ist zu beachten, dass zu hartes Wasser topisch durch das Haarewaschen durchaus schneller zu einer Verkalkung führen kann. Die Wasserhärte unterscheidet sich meist sogar nach Regionen einer Stadt. Inwiefern es als Trinkwasser schädigen kann, weiß ich nicht. Ich selbst trinke auch aus der Leitung, wohl wissend, dass es 39mg Kalzium/Liter besitzt.

Androgenhemmer und Vasodilatoren bekämpfen meiner Meinung nach nicht die initialen Ursachen für AGA, sondern nur Folgesymptome.

Die Gene sind halt auch schwer zu bekämpfen???

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [niurou](#) on Tue, 03 Oct 2017 14:45:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pacey123 schrieb am Tue, 03 October 2017 16:21niurou schrieb am Tue, 03 October 2017 15:49Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 03 October 2017 14:04Zitat:Erkläre mir bitte einer, wieso Minox so gut helfen kann, wenn seine vasodilatorische Wirkung nichts mit den androgenen Wechselwirkungen zu tun hat? Bitte... WO hilft Minox denn gut? Die meisten sind Non-Responder, weil sie das Enzym zur Umwandlung in die aktive Form gar nicht besitzen. Dazu kommt noch, dass in vielen Studien andere Substanzen wie Pfefferminzöl oder Schweineschmalz deutlich bessere Ergebnisse brachten, als Minoxidil. Von dem teuren Preis gar nicht erst zu sprechen. Wäre Minox

Bestandteil der Alternativmedizin, würde sich kein Mensch für dieses Produkt interessieren. Die meisten Leute nehmen es nicht, weil es wirkt, sondern weil ein Weißkittel das empfiehlt und die haben eben einen großen Einfluss. Die Leute glauben leider immer noch, dass das, was die Big-Pharma für richtig erachtet, auch gut sein muss. In Wahrheit ist das alles nur eine Manipulation.

Das ist ähnlich wie mit dem Wasser. Die Leute schleppen lieber kistenweise Wasser vom Aldi, weil sie GLAUBEN, dass das was viel kostet besser wäre, als das, was kostenlos aus der Leitung kommt.

In Wahrheit ist das Leitungswasser nicht nur viel günstiger, sondern auch gesünder. Viele Proben bestätigten das. Und ähnlich ist es auch mit den Haarwuchsmitteln. Die, die kaum was kosten (z.B. Schmalz für 89 Cent) wirken meist besser als teures Minox für 60 Euro. Nur die Leute können sich das nicht vorstellen. Es hat was mit Psychologie der Massen zu tun.

Ich schrieb bewusst "kann", weil es bei einigen Betroffenen halt weniger oder gar nichts bringt. Ich finde es langsam witzig, wie niemand hier auf meine Fragen eingeht, sondern durch Anstachelungen versucht wird, die Argumente des jeweiligen anderen ins Lächerliche zu ziehen.

Bezüglich des Leitungswassers ist zu beachten, dass zu hartes Wasser topisch durch das Haarewaschen durchaus schneller zu einer Verkalkung führen kann. Die Wasserhärte unterscheidet sich meist sogar nach Regionen einer Stadt. Inwiefern es als Trinkwasser schädigen kann, weiß ich nicht. Ich selbst trinke auch aus der Leitung, wohl wissend, dass es 39mg Kalzium/Liter besitzt.

Androgenhemmer und Vasodilatoren bekämpfen meiner Meinung nach nicht die initialen Ursachen für AGA, sondern nur Folgesymptome.

Die Gene sind halt auch schwer zu bekämpfen???

Entweder du antwortest auf meine Fragen oder wir drehen uns hier im Kreis.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 03 Oct 2017 16:18:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe dir auf deine Fragen bereits geantwortet.

DHT führt zu einer Verkalkung. Es ist sicher kein Zufall, dass so ziemlich ALLE Stoffe, die bei AGA hochreguliert sind, mit Verkalkung assoziiert werden:

- DHT
- PGD2
- Dickkopf-1

Nur ein Kind würde nicht merken, was hier los ist.

Eine wirksame Therapie gegen AGA kann also nur jene sein, die die Verkalkung auflöst.

DHT-Hemmer alleine reichen da sicherlich nicht. Man braucht vor allem Magnesium und Inositol. In einer Studie führte eine Creme mit Inositol zu einer Auflösung von Calcium in der Haut. Man

fand sogar erhöhte Inositol-Werte im Urin, was auf eine extrem gute Bioverfügbarkeit der topischen Anwendung hindeutet.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Ulfi](#) on Tue, 03 Oct 2017 21:47:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood: Wie siehst bei dir aus? Erste Ergebnisse?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 04 Oct 2017 02:35:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Tue, 03 October 2017 23:47Norwood: Wie siehst bei dir aus? Erste Ergebnisse? nach 1 Monat doch nicht. Frag mich in 8 Monaten nochmal, also im Juni nächsten Jahres.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Nadine44](#) on Fri, 06 Oct 2017 07:44:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rein gar nichts....selbst wenn du alles dagegen tust, kannst du es bekommen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 06 Oct 2017 08:12:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 October 2017 04:35Ulfi schrieb am Tue, 03 October 2017 23:47Norwood: Wie siehst bei dir aus? Erste Ergebnisse? nach 1 Monat doch nicht. Frag mich in 8 Monaten nochmal, also im Juni nächsten Jahres. Und was ist das Ziel, Norwood? Neuwuchs, volleres Haar?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Oct 2017 14:03:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 06 October 2017 10:12Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 04 October 2017 04:35Ulfi schrieb am Tue, 03 October 2017 23:47Norwood: Wie siehst bei dir aus? Erste Ergebnisse? nach 1 Monat doch nicht. Frag mich in 8 Monaten nochmal, also im Juni nächsten Jahres. Und was ist das Ziel, Norwood? Neuwuchs, volleres Haar?

Das Ziel sagt doch mein Nick-Name schon aus.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 06 Oct 2017 14:46:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wünsch dir viel Glück Nordwood.
Aber dies wird nahezu unmöglich sein, sei also nicht frustriert, wenn es daneben geht...

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Oct 2017 15:03:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 06 October 2017 16:46Ich wünsch dir viel Glück Nordwood.
Aber dies wird nahezu unmöglich sein, sei also nicht frustriert, wenn es daneben geht...
Warum unmöglich? Wie hat Swiss das dann geschafft? Du hast doch seine
Vorher-Nachher-Bilder gesehen.
Es wuchsen dort wieder Haare, wo seit Jahren alles blank war.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [solinco](#) on Fri, 06 Oct 2017 15:14:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 06 October 2017 17:03Sonic Boom schrieb am Fri, 06
October 2017 16:46Ich wünsch dir viel Glück Nordwood.
Aber dies wird nahezu unmöglich sein, sei also nicht frustriert, wenn es daneben geht...
Warum unmöglich? Wie hat Swiss das dann geschafft? Du hast doch seine
Vorher-Nachher-Bilder gesehen.
Es wuchsen dort wieder Haare, wo seit Jahren alles blank war.

Swiss hat gut sichtbaren Flaum durch extremste Schädigung seiner Kopfhaut (starke
Wundheilung = viel pge2) erreicht.
Ist jetzt auch nicht das was man sich so wünscht....
Außerdem war er durchgehend auf DUT... Deshalb sowieso uninteressant

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Oct 2017 15:30:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Außerdem war er durchgehend auf DUT... Deshalb sowieso uninteressant
also ich kenne keinen, der auf einer spiegelglatten Glatze durch Dut auch nur ein einziges neues

Haar bekam.
Es muss also an den Prostaglandinen gelegen haben.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 06 Oct 2017 15:50:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 06 October 2017 17:30Zitat:Außerdem war er durchgehend auf DUT... Deshalb sowieso uninteressant also ich kenne keinen, der auf einer spiegelglatten Glatze durch Dut auch nur ein einziges neues Haar bekam.
Es muss also an den Prostaglandinen gelegen haben.
Swiss hatte nur GHE und keine "spiegelglatte Glatze". Immer schön bei der Wahrheit bleiben...

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Oct 2017 16:29:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 06 October 2017 17:50Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 06 October 2017 17:30Zitat:Außerdem war er durchgehend auf DUT... Deshalb sowieso uninteressant also ich kenne keinen, der auf einer spiegelglatten Glatze durch Dut auch nur ein einziges neues Haar bekam.
Es muss also an den Prostaglandinen gelegen haben.
Swiss hatte nur GHE und keine "spiegelglatte Glatze". Immer schön bei der Wahrheit bleiben...
Spiegelglatte GHE sind am aller schwersten zu behandeln. Von dem her..

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 06 Oct 2017 16:31:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich fand Swiss nie sonderlich beeindruckend... Das bringt man auch mit Minox, Fin und einem 0,25mm Dermaroller hin!

Feriduni konnte gar nicht glauben wie viel ich im Jahr bevor ich mir die Haarlinie 1cm runter legen hab lassen gewonnen hab
Meine Doku liegt sogar irgendwo beim Dr. herum...

Ich sags ja immer wieder--> Penetration ist alles! Wir haben hoch potente Mittel, die aber teilweise einfach nicht an die richtige Stelle kommen...

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [yoda](#) on Fri, 06 Oct 2017 16:35:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht nur Penetration, auch Kombination und Ausdauer.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Ryder89](#) on Fri, 06 Oct 2017 17:04:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann zum Spaß mal 2 Bilder zeigen... nur kleine snapshots von vor 3 Jahren

Das eine war August und 2 Wochen in Behandlung mit Fin und Minox + Dermaroller und Haare waschen mit Ket (Sonst noch nichts), das 2. vom 22.Nov.

Heute, Ende 2017 sieht man diesen roten Punkt nicht mehr weil meine natürliche Haarlinie schon drunter vorbei geht Und bevor wer aufschreit, es sind keine transplantierten sondern wirklich wiedergekommene! Feriduni hat meine Haarlinie an der Front 1cm runtergezogen, thats it...

Aber ich glaub man sieht auf den Bildern was Sache ist

File Attachments

1) [13AUG.png](#), downloaded 269 times



2) [22NOV.jpeg](#), downloaded 266 times



Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Oct 2017 17:43:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Fri, 06 October 2017 19:04Ich kann zum Spaß mal 2 Bilder zeigen... nur kleine snapshots von vor 3 Jahren

Das eine war August und 2 Wochen in Behandlung mit Fin und Minox + Dermaroller und Haare waschen mit Ket (Sonst noch nichts), das 2. vom 22.Nov.

Heute, Ende 2017 sieht man diesen roten Punkt nicht mehr weil meine natürliche Haarlinie schon drunter vorbei geht Und bevor wer aufschreit, es sind keine transplantierten sondern wirklich wiedergekommene! Feriduni hat meine Haarlinie an der Front 1cm runtergezogen, thats it...

Aber ich glaub man sieht auf den Bildern was Sache ist

Ist halt die Frage, ob es bei den Flaumhaaren bleibt oder ob die auch noch so lang werden wie die anderen..

Penetration ist natürlich wichtig. Ich glaube aber nicht dass die jetzigen Mittel wie Minox schlecht penetrieren können. Dass Minox bei kaum jemanden gut wirkt, liegt einfach daran, weil den meisten das Enzym zur Umwandlung in die aktive Form fehlt.

Schweineschmalz hat auch gut geholfen, obwohl es ohne Penetrationsmittel aufgetragen wurde. Vermutlich ist/war die Ölsäure ausreichend zur Penetration.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 06 Oct 2017 17:46:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 06 October 2017 19:43Ryder89 schrieb am Fri, 06 October 2017 19:04Ich kann zum Spaß mal 2 Bilder zeigen... nur kleine snapshots von vor 3 Jahren

Das eine war August und 2 Wochen in Behandlung mit Fin und Minox + Dermaroller und Haare waschen mit Ket (Sonst noch nichts), das 2. vom 22.Nov.

Heute, Ende 2017 sieht man diesen roten Punkt nicht mehr weil meine natürliche Haarlinie schon drunter vorbei geht Und bevor wer aufschreit, es sind keine transplantierten sondern wirklich wiedergekommene! Feriduni hat meine Haarlinie an der Front 1cm runtergezogen, thats it...

Aber ich glaub man sieht auf den Bildern was Sache ist

Ist halt die Frage, ob es bei den Flaumhaaren bleibt oder ob die auch noch so lang werden wie die anderen..

Penetration ist natürlich wichtig. Ich glaube aber nicht dass die jetzigen Mittel wie Minox

schlecht penetrieren können. Dass Minox bei kaum jemanden gut wirkt, liegt einfach daran, weil den meisten das Enzym zur Umwandlung in die aktive Form fehlt. Schweineschmalz hat auch gut geholfen, obwohl es ohne Penetrationsmittel aufgetragen wurde. Vermutlich ist/war die Ölsäure ausreichend zur Penetration.

Lies noch einmal Das war vor 3 Jahren! Heute sieht man den roten Punkt nicht mehr... Das auf den Bildern wurde alles Terminal! Meine Flaumlinie liegt jetzt, 2017, auf dem Niveau welches ich mit 18 hatte

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Oct 2017 19:54:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wie genau hast du das geschafft?
Du hast also eine HT machen lassen und dir die Haarlinie 1 cm runter ziehen lassen. Und sonst nichts? Das ist ja nun auch keine große Kunst..

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Fri, 06 Oct 2017 20:02:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und seine verpflanzten Haare wachsen immer weiter.
Also ist das mit der Verkalkung doch sowieso Quatsch

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Oct 2017 20:44:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Fri, 06 October 2017 22:02 Und seine verpflanzten Haare wachsen immer weiter.
Also ist das mit der Verkalkung doch sowieso Quatsch
Du tust so, als sei AGA ein lokales Geschehen auf der Kopfhaut, das vom restlichen Körper komplett abgeschnitten wäre. Dem ist aber nicht so. Ich möchte nur mal daran erinnern, dass Männer mit AGA 1.) ein anderes Hormonprofil als Männer ohne AGA haben und 2.) dass es einen Zusammenhang zwischen AGA und Prostataerkrankungen gibt und 3.) auch zwischen AGA und Herzerkrankungen. Das sage nicht ich, das sagen die Studien. Kannst du gerne alles in Ruhe nachlesen.
Daher würde ich AGA nicht auf die leichte Schulter nehmen. Es ist nämlich nicht nur ein Schönheitsproblem. Es ist zugleich ein Warnsignal, dass der ganze Körper zusehends verkalkt (und auch das kannst du in den Studien nachlesen) und die Kopfhaut verkalkt aufgrund ihrer Anatomie der Schwerkraft und der Galea-Sehne natürlich als erstes. Warum transplantierte Haare nicht ausgehen, liegt wohl daran, dass sie evtl. weniger Androgenrezeptoren haben. Denn Androgene fördern eine Verkalkung um das 3-4-fache. Gibt auch eine Studie dazu.

Was das schädlichste für AGA ist, das sind Calcium-Präparate. In einer Studie fand man heraus, dass nichts den Körper schneller verkalken lässt. Wir haben auch ganz sicher kein Mangel an Calcium, ansonsten wären ja nicht so viele Organe & Gewebe verkalkt. Das Problem ist vielmehr, dass das Calcium nicht in die Knochen und Zähne gelangt, sondern sich im Gewebe anreichert.

Mittel gegen Verkalkung sind Magnesium, Inositol, Lysin, Vitamin K2 (MK7), Bor und die essentiellen Fettsäuren (Omega 3 und 6). Aber auch Vitamin D in geringen Mengen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Fri, 06 Oct 2017 20:47:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schriebDu tust so, als sei AGA ein lokales Geschehen auf der Kopfhaut

Im Prinzip spielt es sich nur an den Haarwurzeln ab und die Kopfhaut hat da mal gar keinen Einfluß.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Oct 2017 21:25:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Fri, 06 October 2017 22:47Bis-2018-Norwood-null schriebDu tust so, als sei AGA ein lokales Geschehen auf der Kopfhaut

Im Prinzip spielt es sich nur an den Haarwurzeln ab und die Kopfhaut hat da mal gar keinen Einfluß.

Die Haarfollikel sind nun mal in der Kopfhaut eingebettet. Und wenn die voller Kalk ist, können die Haarwurzeln nicht mehr wachsen, weil sie gar keine Blutzufuhr bekommen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Fri, 06 Oct 2017 22:00:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf verpflanzte Haarfollikel trifft das natürlich nicht zu, ich weiß

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 06 Oct 2017 22:47:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mir ein neues Topical gegen Kalk gebastelt. Apfelessig mit 10% MSM und 5% Pfefferminzöl.

Und darin ca. 10% frisches Vitamin C gelöst sowie 100% Magnesiumchlorid. So viel, wie nur

irgendwie rein ging.
WOW, der durchblutungsfördernde Effekt ist der Hammer.
Haftungsausschluss: Bitte nicht nachmachen!!

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Ryder89](#) on Sat, 07 Oct 2017 03:10:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 06 October 2017 21:54Und wie genau hast du das geschafft?
Du hast also eine HT machen lassen und dir die Haarlinie 1 cm runter ziehen lassen. Und sonst nichts? Das ist ja nun auch keine große Kunst..

Fin/Dut,minox, Ket und RU und Derminator 0,25mm

Wie geschrieben, der rote Punkt ist wegen meiner natürlichen Haarlinie in den GHE nicht mehr sichtbar

Ich hab in den ganzen Jahren noch keine Behandlung verpasst! KEINE! Konsequenz...

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [duplo69](#) on Sat, 07 Oct 2017 09:51:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

hat von euch schon mal jemand mit heilfrequenzen versucht?

zu finden bei youtube.

hier gibt es spezielle frequenzen die den haarwuchs fördern.

lg

duplo69

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [krimsonite123](#) on Sat, 07 Oct 2017 10:32:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

norwood, solltest du nichtmal dein "altes" topical mit den zehntausend ölen mindestens ein halbes jahr fertigtesten bevor du mit dem nächsten topical lostetest?
so wirst du nie auf seriöse erkenntnisse kommen was hilft und was nicht...

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 07 Oct 2017 12:54:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ein gewisser Haarstatus mal erreicht ist, wird es egal sein was man drauf tut oder mit rumexperimentiert.

Wenn die Glatze erst mal da ist, wird das nix mehr. Bestimmt gibt es auch Ausnahmen...

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Aristo084](#) on Sat, 07 Oct 2017 13:26:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sat, 07 October 2017 14:54 Wenn ein gewisser Haarstatus mal erreicht ist, wird es egal sein was man drauf tut oder mit rumexperimentiert.

Wenn die Glatze erst mal da ist, wird das nix mehr. Bestimmt gibt es auch Ausnahmen...

Siehe yoda, er hatte 20 Jahre lang eine Glatze und jetzt kommt wieder was.

Norwood seine ist noch nicht so alt, da ist auf jeden Fall was machbar.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [andal](#) on Sat, 07 Oct 2017 13:51:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja stimmt schon, kosmetisch aber irrelevant....

der mehrwert liegt aus meiner sicht in seiner methodik, nur so kann man brauchbare hinweise generieren...

grundsätzlich kann man schon sagen, wo es glänzt wächst nur ganz schwer noch was...
meine sicht

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 07 Oct 2017 14:38:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Ursache der AGA nichts anderes ist als eine Verkalkung. Übrigens nicht nur die Kopfhaut, sondern im Laufe unseres Lebens verkalken so ziemlich alle Organe.

Bei der Prostatavergrößerung (die ja fast jeder Mann im Alter hat), fand man auch haufenweise Kalkablagerungen.

Es ist hauptsächlich Calciumcarbonat, was sich dort absetzt.

Wie viele vielleicht schon wissen, soll der Magnesium-Mangel in der Bevölkerung bei rund 70%

liegen.

Auch Karies kommt durch Magnesium-Mangel laut Studien. Es ist NICHT Calcium-Mangel, weil, wenn wir Calcium-Mangel hätten, gäbe es all diese ganzen Verkalkungen gar nicht. Das Calcium gelangt nur nicht dort hin wo es hin soll (Knochen und Zähne), sondern lagert sich überall ab. Auf der Kopfhaut führt das dazu, dass sich keine Haare mehr bilden können.

Und das typische AGA-Muster kann sich daraus erklären lassen, weil an den AGA-Stellen die Muskelverspannung am stärksten ist. Das bewirkt einen Calcium-Einstrom in die Zellen.

Daraufhin sterben die Haarzellen frühzeitig und die Kopfhaut verkalkt.

Der Grund, warum Pfefferminzöl bei Mäusen besser wirkte als Minox, wird daran liegen, weil Pfefferminzöl ein Calciumkanal-Blocker ist. Deswegen auch die Muskel-ENT-spannende Wirkung und dadurch die verbesserte Durchblutung. Also genau das, was wir wollen.

Und wenn jetzt jemand sagt "Ja, aber Mäuse haben doch eh keine AGA", dann sage ich: Mäuse, denen man Prostaglandin D2 schmierte, wurden umgehend kahl!

PGD2 ist so ziemlich das Gegenteil von Pfefferminzöl.

Es bewirkt eine Verkalkung.

Kann es Zufall sein, dass so ziemlich alle Stoffe, die bei AGA hochreguliert sind, etwas mit Knochen und Calcium zu tun haben?

- DHT bewirkt eine Verkalkung von Gewebe und Blutgefäßen um das 3-4-fache:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19176322>

- Dickkopf-1 steht in Zusammenhang mit Verkalkung
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4336498/>

Und Dickkopf-1 ist ein wesentlicher Auslöser für AGA:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26222765>

- Prostaglandin D2 steht im Zusammenhang mit Verkalkung
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/2930558>

Jetzt wissen wir, warum Fin und Dut wirken.

Sie hemmen die Verkalkung. Aber offensichtlich reicht das nicht. Warum also nicht noch viel mehr tun, um die Verkalkung zu lösen?

Wahrscheinlich sind auch Massagen in der Lage, die Verkalkung komplett aufzulösen. In der Studie wuchsen die Haare nach 1 Jahr wieder komplett nach.

Man siehe das Vorher-Nachher-Foto.

Von Norwood 4 auf Norwood 0:

<https://www.omicsonline.org/detumescence-therapy-of-human-scalp-for-natural-hair-regrowth-2155-9554.1000138.php?aid=4590>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 09 Oct 2017 20:19:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer von Euch benutzt Magnesium und/oder Vitamin C topisch

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 09 Oct 2017 23:26:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Sat, 07 October 2017 15:26Sonic Boom schrieb am Sat, 07 October 2017 14:54Wenn ein gewisser Haarstatus mal erreicht ist, wird es egal sein was man drauf tut oder mit rumexperimentiert.

Wenn die Glatze erst mal da ist, wird das nix mehr. Bestimmt gibt es auch Ausnahmen...

Siehe yoda, er hatte 20 Jahre lang eine Glatze und jetzt kommt wieder was.

Norwood seine ist noch nicht so alt, da ist auf jeden Fall was machbar.

Ich möchte nicht überheblich sein, aber Yodas 5-6 Haare auf dem Kopf wären mir entscheidend zu wenig! Oder ich hab aktuellere Bilder von ihm nicht gesehen, denke aber schon. Wenn sein Haarstatus sich in nächster Zeit verbessert, entschuldige ich mich für meine große Klappe!

Norwood: Ich nehm nur Vitamintabletten, in welchem das alles drin ist. Topisch nicht...

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Alecks](#) on Tue, 10 Oct 2017 07:09:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 10 October 2017 01:26Aristo084 schrieb am Sat, 07 October 2017 15:26Sonic Boom schrieb am Sat, 07 October 2017 14:54Wenn ein gewisser Haarstatus mal erreicht ist, wird es egal sein was man drauf tut oder mit rumexperimentiert.

Wenn die Glatze erst mal da ist, wird das nix mehr. Bestimmt gibt es auch Ausnahmen...

Siehe yoda, er hatte 20 Jahre lang eine Glatze und jetzt kommt wieder was.

Norwood seine ist noch nicht so alt, da ist auf jeden Fall was machbar.

Ich möchte nicht überheblich sein, aber Yodas 5-6 Haare auf dem Kopf wären mir entscheidend zu wenig! Oder ich hab aktuellere Bilder von ihm nicht gesehen, denke aber schon. Wenn sein Haarstatus sich in nächster Zeit verbessert, entschuldige ich mich für meine große Klappe!

Norwood: Ich nehm nur Vitamintabletten, in welchem das alles drin ist. Topisch nicht...

Mag sein dass es nicht viel ist, aber für den Stuserhalt sicher nicht schlecht NUR ist das Zeug für das Einleiten der Wehen verantwortlich, was viel schlimmer ist bei Schwangeren als Fin oral.

Außerdem ist es schwer, das Zeug zu bekommen. Auch ist nur noch ein Bild in seiner Signatur vom Beginn. Würde also nicht auf den Durchbruch hoffe. Auch verstehe ich die Geheimniskrämerei nicht und das verträsten auf den Aktuellen Erfolg seiner Experimente.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [hallowelt](#) on Tue, 10 Oct 2017 07:23:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 09 October 2017 22:19Wer von Euch benutzt Magnesium und/oder Vitamin C topisch Ascorbinsäure (3%) habe ich eine zeitlang angewendet aber irgendwann ist einfach "kein Platz" mehr. Z.Zt. TM, Minox und ich versuche auch Niacinamid (5%). Alles muß extra..

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 10 Oct 2017 14:32:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallowelt schrieb am Tue, 10 October 2017 09:23Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 09 October 2017 22:19Wer von Euch benutzt Magnesium und/oder Vitamin C topisch Ascorbinsäure (3%) habe ich eine zeitlang angewendet aber irgendwann ist einfach "kein Platz" mehr. Z.Zt. TM, Minox und ich versuche auch Niacinamid (5%). Alles muß extra..

Vielleicht beschränkst du dich lieber nur noch auf die Mittel die 1.) der Verkalkung entgegenwirken und 2.) Mittel, dessen Wirkweise am plausibelsten erscheint.

Wir haben 3 große Missstände in der Kopfhaut:

- DHT
- Dickkopf-1
- Prostaglandin D2

und alle sorgen für Verkalkung.

Nur Vitamin C topisch ist laut Studien in der Lage, Dickkopf-1 zu hemmen.

Aber das musst du wissen. Wenn mir eine Löwenmähne davon gewachsen ist, werde ich euch davon berichten.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Ryder89](#) on Tue, 10 Oct 2017 14:57:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dein Optimismus ist echt grenzenlos

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [the_steve](#) on Tue, 10 Oct 2017 15:39:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 10 October 2017 16:32hallowelt schrieb am Tue, 10 October 2017 09:23Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 09 October 2017 22:19Wer von Euch benutzt Magnesium und/oder Vitamin C topisch Ascorbinsäure (3%) habe ich eine zeitlang angewendet aber irgendwann ist einfach "kein Platz" mehr. Z.Zt. TM, Minox und ich versuche auch Niacinamid (5%). Alles muß extra..

Vielleicht beschränkst du dich lieber nur noch auf die Mittel die Wenn mir eine Löwenmähne davon gewachsen ist, werde ich euch davon berichten.

Also niemals.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Tue, 10 Oct 2017 18:20:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb dein Optimismus ist echt grenzenlos

Und so geht das hier schon 10 Jahre

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 10 Oct 2017 21:19:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Tue, 10 October 2017 20:20Ryder89 schrieb dein Optimismus ist echt grenzenlos

Und so geht das hier schon 10 Jahre

Ihr scheint aber auch keinen Erfolg gehabt zu haben. Sonst wäret ihr nicht hier.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 12 Oct 2017 15:59:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was haltet ihr von der Theorie, dass AGA durch einen Inositol-Mangel entsteht? Übers Sperma geht sehr viel Inositol verloren. Inositol erhöht nicht nur SHBG (das nachweislich bei AGA erniedrigt ist), sondern es hemmt auch gleichzeitig die Verkalkung. Mäuse, die inositolarm ernährt wurden, verkalkten:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16146720>

"Bei den nicht behandelten InsP6-Ratten wurde eine hochsignifikante Zunahme des Calciumgehalts von Aorta und Herzgewebe beobachtet "

Eine Creme mit 2% Inositol kehrte die Verkalkung um. Inositol ließ sich durch die Creme sogar im Urin nachweisen, was auf eine extrem gute Bioverfügbarkeit hinweist.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Mlecko](#) on Fri, 13 Oct 2017 07:30:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme Inositol als Tablette (400mg).
Hilft das? Mir bis jetzt jedenfalls nicht.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Aristo084](#) on Fri, 13 Oct 2017 09:42:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 12 October 2017 17:59 Was haltet ihr von der Theorie, dass AGA durch einen Inositol-Mangel entsteht? Übers Sperma geht sehr viel Inositol verloren. Inositol erhöht nicht nur SHBG (das nachweislich bei AGA erniedrigt ist), sondern es hemmt auch gleichzeitig die Verkalkung. Mäuse, die inositolarm ernährt wurden, verkalkten:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16146720>

"Bei den nicht behandelten InsP6-Ratten wurde eine hochsignifikante Zunahme des Calciumgehalts von Aorta und Herzgewebe beobachtet "

Eine Creme mit 2% Inositol kehrte die Verkalkung um. Inositol ließ sich durch die Creme sogar im Urin nachweisen, was auf eine extrem gute Bioverfügbarkeit hinweist.

Übers Sperma kann man kein Inositol verlieren, wenn man es denn behält und nicht unnötig verschleudert, sprich keusch leben würde.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Alecks](#) on Fri, 13 Oct 2017 10:24:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Körper produziert das Zeug und er entledigt sich nach dem das Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Schwachsinn wieder mal

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [schiber](#) on Fri, 13 Oct 2017 14:39:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Fri, 13 October 2017 12:24 Der Körper produziert das Zeug und er entledigt sich nach dem das Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Schwachsinn wieder mal

Dadurch muss Inosit nicht unbedingt verloren gehen.
Fin führt bei einigen doch zu nachlassender Libido. Ob man so viel davon fressen muss, bis man überhaupt keinen mehr hochkriegt, damit es endlich auf dem Kopf wirkt?

Ich nehme schon über ein Jahr 1 mg Fin täglich und bin immer noch nicht sicher, was bringt, AGA stoppt. Beeinträchtigt mich jedenfalls null.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Alecks](#) on Fri, 13 Oct 2017 15:04:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schiber schrieb am Fri, 13 October 2017 16:39 Alecks schrieb am Fri, 13 October 2017 12:24 Der Körper produziert das Zeug und er entledigt sich nach dem das Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Schwachsinn wieder mal

Dadurch muss Inosit nicht unbedingt verloren gehen.
Fin führt bei einigen doch zu nachlassender Libido. Ob man so viel davon fressen muss, bis man überhaupt keinen mehr hochkriegt, damit es endlich auf dem Kopf wirkt?

Ich nehme schon über ein Jahr 1 mg Fin täglich und bin immer noch nicht sicher, was bringt, AGA stoppt. Beeinträchtigt mich jedenfalls null.

Versteh die Aussage vom Zusammenhang her nicht..

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Fri, 13 Oct 2017 17:20:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sollte nicht zu viel von Fin erwarten.
Mehr als nen AGA Stop wirst du wahrscheinlich sowieso nicht erreichen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 13 Oct 2017 17:44:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mlecko schrieb am Fri, 13 October 2017 09:30Ich nehme Inositol als Tablette (400mg).
Hilft das? Mir bis jetzt jedenfalls nicht.

"Es wurde festgestellt, dass sich ein Mangel an Inositol auch dann entwickeln kann, wenn Inositol
in der Nahrung vorhanden ist, aber Pantothersäure weggelassen wird."

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2135247/>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 13 Oct 2017 17:47:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Fri, 13 October 2017 12:24Der Körper produziert das Zeug und er entledigt
sich nach dem das Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Schwachsinn wieder mal

Er produziert das Zeug aber in erster Linie für die Fortpflanzung. Nur diese hat Priorität.
Erst der Nachwuchs, dann das eigene Leben.
Und für das eigene Leben bleibt bei häufigem Sperma-Verlust nichts mehr übrig, weil der
Körper rund um die Uhr mit der Produktion von neuem Sperma beschäftigt ist.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 13 Oct 2017 20:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Fri, 13 October 2017 19:20Man sollte nicht zuviel von Fin erwarten.
Mehr als nen AGA Stop wirst du wahrscheinlich sowieso nicht erreichen.
Ein HA Stop und auch in den Ecken ist schon mal viel + ne geringe Verdichtung. Ist auch in
einigen Fällen möglich. Bleibt nur die Frage, wirkt es für „immer“ und bleiben NW aus....

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 13 Oct 2017 20:39:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 13 October 2017 22:18Blackster schrieb am Fri, 13 October 2017
19:20Man sollte nicht zuviel von Fin erwarten.
Mehr als nen AGA Stop wirst du wahrscheinlich sowieso nicht erreichen.
Ein HA Stop und auch in den Ecken ist schon mal viel + ne geringe Verdichtung. Ist auch in
einigen Fällen möglich. Bleibt nur die Frage, wirkt es für „immer“ und bleiben NW aus....

DHT-Hemmer wirken vermutlich nicht (wie früher mal angenommen), weil die Haarfollikel empfindlich auf DHT reagieren. Der Grund wird vielmehr dieser sein:
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19176322>

DHT führt zur Verkalkung von Blutgefäßen und Geweben um das 3 bis 4-fache. Die Preisfrage lautet:

Wenn DHT gehemmt wird, verschwindet das Calcium dann wieder? Vermutlich nicht. Sonst würde Fin ja stark und nicht nur mäßig wirken.

Aus meiner Sicht braucht es also ganz starke Mittel, die die Verkalkung auflösen.

Und das sind insbesondere Magnesium und mehrfach ungesättigte Fettsäuren. Aber auch Inositol, Lysin, Vitamin K2 und Bor.

Magnesium wird von den meisten Leuten hier nur belächelt. Ein so weit verbreitetes einfaches Mineral kann doch keine Verkalkung auflösen.... Doch, kann es:

Die Behandlung beinhaltete die lokale Applikation von MgSO4 in Lokalanästhesie in verkalkte Bereiche für 2 bis 20 Wochen, zusammen mit der peroralen Verabreichung von Mg-Lactat für 4-6 Monate.

Es wurden etwa 75% der Patienten geheilt.

Studie:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/2133625>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 13 Oct 2017 22:52:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch immer mehr junge Menschen von Arterienverkalkung betroffen:

http://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_51075290/herzinfarkt-mit-mitte-20-gefaesse-verkalken-oft-schon-in-jungen-jahren.html

Wenn die großen Gefäße bereits verkalkt sind, kann man sich vorstellen, dass die kleinen Kapillargefäße, die die Haarfollikel versorgen, aufgrund ihrer stecknadelkleinen Größe und der Schwerkraft der Kopfhaut als erstes verkalken.

Also da darf es einem nicht wundern, wenn die Haare ausfallen. Wir können froh sein, dass die meisten nicht schon mit 25 einen Herzinfarkt bekommen.

Aber die Glatze ist ein eindeutiges Warnsignal:

Laut den Ergebnissen entwickeln Männer, die einen Großteil ihres Kopfhaares verloren haben, im Schnitt rund ein Drittel häufiger koronare Herzkrankheiten als Männer, die noch ihre komplette Haarpracht besitzen

.....

Generell steigt mit der Größe der kahlen Stellen auch die Wahrscheinlichkeit, unter einer koronaren Herzkrankheit zu leiden.

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/uebersichtsstudie-kahlkoepfige-erkranken-haeufiger-a-m-herzen-a-892463.html>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [romue77](#) on Sat, 14 Oct 2017 06:18:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 13 October 2017 22:39

DHT-Hemmer wirken vermutlich nicht (wie früher mal angenommen), weil die Haarfollikel empfindlich auf DHT reagieren. Der Grund wird vielmehr dieser sein:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19176322>

DHT führt zur Verkalkung von Blutgefäßen und Geweben um das 3 bis 4-fache.

Das klingt ja erstmal nicht unplausibel. Aber ich frage mich, ob das wirklich der einzige bzw. der Hauptmechanismus ist. Denn Verkalkung ist ja eher ein schleichender Prozess. Wenn sich aber z.B. Bodybuilder irgendwelche Testo- oder DHT-Derivate reinhauen, dann kann der Haarausfall ja glaube ich recht schnell anfangen. Und da frage ich mich natürlich, ob sich innerhalb von wenigen Wochen überhaupt so eine starke Verkalkung entwickeln kann, dass diese allein den Haarausfall erklären kann.

Außerdem lässt sich doch angeblich im Labor nachweisen, dass tatsächlich auch die Haarfollikel selbst auf DHT reagieren, oder? Das wiederum hat dann ja aber nichts mit Verkalkung zu tun. Also kann schon sein, dass auch die Verkalkung eine Rolle spielt, aber es wird wohl auch noch andere Wirkmechanismen geben.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Alecks](#) on Sat, 14 Oct 2017 13:39:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood, du hast einige Fragen nicht beantworten wollen.

1. Warum passiert das mit transplantierten Haaren nicht?

Löst Fin Kalk auf?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 14 Oct 2017 14:26:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

romue77 schrieb am Sat, 14 October 2017 08:18
Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 13 October 2017 22:39

DHT-Hemmer wirken vermutlich nicht (wie früher mal angenommen), weil die Haarfollikel empfindlich auf DHT reagieren. Der Grund wird vielmehr dieser sein:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19176322>

DHT führt zur Verkalkung von Blutgefäßen und Geweben um das 3 bis 4-fache.

Das klingt ja erstmal nicht unplausibel. Aber ich frage mich, ob das wirklich der einzige bzw. der Hauptmechanismus ist. Denn Verkalkung ist ja eher ein schleichender Prozess. Wenn sich aber z.B. Bodybuilder irgendwelche Testo- oder DHT-Derivate reinhauen, dann kann der Haarausfall ja glaube ich recht schnell anfangen. Und da frage ich mich natürlich, ob sich innerhalb von

wenigen Wochen überhaupt so eine starke Verkalkung entwickeln kann, dass diese allein den Haarausfall erklären kann.

Außerdem lässt sich doch angeblich im Labor nachweisen, dass tatsächlich auch die Haarfollikel selbst auf DHT reagieren, oder? Das wiederum hat dann ja aber nichts mit Verkalkung zu tun. vAlso kann schon sein, dass auch die Verkalkung eine Rolle spielt, aber es wird wohl auch noch andere Wirkmechanismen geben.

Die Studie zeig mir mal, die nachgewiesen haben will, dass Haarfollikel überempfindlich auf DHT reagieren und ausfallen, ohne zuvor zu verkalken.
So eine Studie ist mir nicht bekannt.

Und ja, eine Verkalkung kann schnell oder langsam passieren. Bei den meisten eher langsam. Denn die meisten haben mit 20 noch volles Haar. Mit 30 leichte GHE. Aber eine Vollplatte in den aller meisten Fällen nicht vor dem 50. Lebensjahr.

Ganz anders bei mir. Ich hatte mit 15 ein Ekzem auf der Kopfhaut (vermutlich ausgelöst durch einen Pilz), das ist aber nicht behandelte. Und mit 18 hatte ich bereits eine ausgeprägte Tonsur, wie man sie meist nur von 50-jährigen kennt.

Das Ekzem/der Pilz löst eine Entzündung aus. Und auf Entzündungen reagiert der Körper immer mit der Einlagerung von Calcium (Kalk) in Blutgefäßen und Geweben.

Daher vermutlich der frühe Haarausfall bei mir.

Es ist irgendwie erschreckend, dass diese Erkenntnisse kaum einem Arzt bekannt sind und auch nicht auf den Universitäten unterrichtet wird.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 14 Oct 2017 14:28:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Sat, 14 October 2017 15:39Norwood, du hast einige Fragen nicht beantworten wollen.

1. Warum passiert das mit transplantierten Haaren nicht?
Löst Fin Kalk auf?

Transplantierte Haare werden ja aus dem Kranz entnommen. Vermutlich haben die Haare aus dem Kranz weniger oder gar keine DHT-Rezeptoren. Folglich bleibt eine Verkalkung dort aus.

Ob Fin Kalk auflöst, glaube ich nicht. Sonst würde das wesentlich besser wirken. Es sorgt nur dafür, dass kein oder kaum weiterer Kalk eingelagert wird.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Blackster](#) on Sat, 14 Oct 2017 15:04:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Verkalkung wird durch die HT eben kurzzeitig aufgelöst und die Haare fallen trotzdem nach 15-20 Jahren wieder aus.
Es werden ja laut Norwood auch neue Blutgefäße gebildet usw

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Aristo084](#) on Sat, 14 Oct 2017 18:17:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Sat, 14 October 2017 17:04Die Verkalkung wird durch die HT eben kurzzeitig aufgelöst und die Haare fallen trotzdem nach 15-20 Jahren wieder aus.
Es werden ja laut Norwood auch neue Blutgefäße gebildet usw

Weil die transplantierten Haare immun gegen zuviel an DHT sind?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Alecks](#) on Sat, 14 Oct 2017 18:39:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Sat, 14 October 2017 20:17Blackster schrieb am Sat, 14 October 2017 17:04Die Verkalkung wird durch die HT eben kurzzeitig aufgelöst und die Haare fallen trotzdem nach 15-20 Jahren wieder aus.
Es werden ja laut Norwood auch neue Blutgefäße gebildet usw

Weil die transplantierten Haare immun gegen zuviel an DHT sind?

Aber der Kalk erstickt die kleinen doch...

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Shibalnu](#) on Sat, 14 Oct 2017 18:57:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also gegen Kalk im Badezimmer hilft Zitronensaft wahre Wunder

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [romue77](#) on Sat, 14 Oct 2017 19:11:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Sat, 14 October 2017 15:39

1. Warum passiert das mit transplantierten Haaren nicht?

Diese Frage finde ich nicht so stichhaltig. Die Haarfollikel werden ja mitsamt umgebendem

Gewebe transplantiert, und 5a-Reduktase/DHT könnten in dem Donorgewebe vielleicht geringer ausgeprägt sein.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Sat, 14 Oct 2017 19:20:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also kann es gar keine Verkalkung geben, sonst müsste ja wieder alles innerhalb kürzester Zeit ausfallen.

Meine HT war vor über 7 Jahren und die Haare zeigen noch nichmal nen Ansatz von Miniaturisierung.

Da kann man ziehen und zerren, die sitzen bombenfest.

Am Oberkopf streiche ich kurz durch und es rieselt

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Aristo084](#) on Sat, 14 Oct 2017 19:20:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Sat, 14 October 2017 21:20Also kann es gar keine Verkalkung geben, sonst müsste ja wieder alles innerhalb kürzester Zeit ausfallen.

Meine HT war vor über 7 Jahren und die Haare zeigen noch nichmal nen Ansatz von Miniaturisierung.

Da kann man ziehen und zerren, die sitzen bombenfest.

Am Oberkopf streiche ich kurz durch und es rieselt

Fin wirkt bei dir anscheinend nicht mehr...

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Blackster](#) on Sat, 14 Oct 2017 19:34:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir wirkt Fin in der Tonsur richtig gut und nach vorne hin abnehmend.

Hab aber damals auch zu spät angefangen und erstmal nur 5 Jahre mit Alpecin und so rumgespielt.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 14 Oct 2017 22:33:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Sat, 14 October 2017 20:57Also gegen Kalk im Badezimmer hilft Zitronensaft wahre Wunder

Hat nichts mit der Zitrone zu tun, sondern mit dem sauren PH-Wert. Es funktioniert auch mit Essig oder Vitamin C oder einer anderen Säure.

Man kann den menschlichen Körper aber nicht mit einem Wasserkocher vergleichen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Alecks](#) on Sun, 15 Oct 2017 05:13:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Sat, 14 October 2017 21:20Blackster schrieb am Sat, 14 October 2017 21:20Also kann es gar keine Verkalkung geben, sonst müsste ja wieder alles innerhalb kürzester Zeit ausfallen.

Meine HT war vor über 7 Jahren und die Haare zeigen noch nichmal nen Ansatz von Miniaturisierung.

Da kann man ziehen und zerren, die sitzen bombenfest.

Am Oberkopf streiche ich kurz durch und es rieselt

Fin wirkt bei dir anscheinend nicht mehr...

über die 16 Jahre habe ich trotz Fin auch etwas eingebüßt, aber nicht soviel wie damals als ichs mal ein paar Monat abgesetzt hatte.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [manolis](#) on Mon, 16 Oct 2017 14:18:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich werde jetzt versuchen eher calciumarm zu essen. also milchprodukte meiden. mehr werde ich nicht gegen HA unternehmen, wurde schon zu arg von FIN aus der bahn geworfen.

zu meiner kopfhaut ist mir etwas aufgefallen: dort wo das NW muster schon durchschimmert ist sie viel dicker. an den anderen stellen kann ich mühelos mit zeigefinger und daumen die haut zu kleinen "speckröllchen" rollen. in den GHEs und oben wo ausdünnung geht das nichtmal mit beiden händen.

warum ist das so? ungleichmäßige fettverteilung auf dem kopf?? experten gefragt !

habe hier mal gelesen dass regelmäßige kopfhautmassagen genauso hilfreich sind wie minox - hauptsache die durchblutung stimmt.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 16 Oct 2017 15:55:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

raik schrieb am Mon, 16 October 2017 16:18also ich werde jetzt versuchen eher calciumarm zu essen. also milchprodukte meiden. mehr werde ich nicht gegen HA unternehmen, wurde schon zu

arg von FIN aus der bahn geworfen.

zu meiner kopfhaut ist mir etwas aufgefallen: dort wo das NW muster schon durchschimmert ist sie viel dicker. an den anderen stellen kann ich mühelos mit zeigefinger und daumen die haut zu kleinen "speckröllchen" rollen. in den GHEs und oben wo ausdünnung geht das nichtmal mit beiden händen.

warum ist das so? ungleichmäßige fettverteilung auf dem kopf?? experten gefragt !

habe hier mal gelesen dass regelmäßige kopfhautmassagen genauso hilfreich sind wie minox - hauptsache die durchblutung stimmt.

Bei mir ist das nicht so. Ich kann meine GHE sehr gut durchkneten ohne Probleme.

Am Oberkopf hingegen, wo ich (noch) Haare habe, ist alles so fest, dass ich es nicht kneten kann. Also genau umgekehrt als bei dir.

Und nur Calcium zu meiden, halte ich für nicht sinnvoll.

Wir brauchen Magnesium in rauen Mengen. Es ist neben Kalium DAS Mangel-Mineral Nr. 1. So gut wie jeder hat einen Mangel davon.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [yoda](#) on Mon, 16 Oct 2017 19:02:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

raik schrieb am Mon, 16 October 2017 16:18also ich werde jetzt versuchen eher calciumarm zu essen. also milchprodukte meiden.

Völliger Unsinn! Wenn du dir Probleme mit deiner Darm Peristaltik wünscht mach das. Milch schäumt im Darm auf und gibt damit sehr wenig Kalzium ab, das meiste fliegt wieder raus.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Alecks](#) on Mon, 16 Oct 2017 19:36:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folgende Symptome können auf einen Calciummangel hindeuten:

- Muskelkrampf, Muskelzittern
- Herz- und Kreislaufprobleme
- Brüchige Fingernägel
- Haut- und Haarveränderungen
- Karies, Parodontose
- Verdauungsstörungen
- Psychische Störungen
- Grauer Star
- Störungen im Kochenstoffwechsel
- Osteoporose, Rachitis

Ursachen für Calciummangel - man höre -

...
Magnesiummangel

...

das ist alles so irre in diesem thread

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [yoda](#) on Mon, 16 Oct 2017 19:57:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau so ist es. Aber es gibt Anhalts Zeichen vom Körper und da sollte man genau hinschauen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 17 Oct 2017 00:03:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Mon, 16 October 2017 21:36 Folgende Symptome können auf einen Calciummangel hindeuten:

Muskelkrampf, Muskelzittern
Herz- und Kreislaufprobleme
Brüchige Fingernägel
Haut- und Haarveränderungen
Karies, Parodontose
Verdauungsstörungen
Psychische Störungen
Grauer Star
Störungen im Kochenstoffwechsel
Osteoporose, Rachitis

Ursachen für Calciummangel - man höre -

...
Magnesiummangel

...

das ist alles so irre in diesem thread

Das ist tatsächlich so. Im Laufe unsere Lebens verkalken so ziemlich alle Organe. Daher auch die ganzen Gesundheitsprobleme wie Arteriosklerose (harte Arterien, sagt ja der Name schon), grauer Star, BPH und so weiter..

Die Organe und Gewebe würden wohl kaum verkalken, wenn es einen Mangel an Calcium gäbe. Das Calcium gelangt nur nicht dort hin wo es hin soll (Knochen und Zähne), sondern lagert sich überall an. Und das liegt u.a. auch am Magnesium-Mangel.

DHT sorgt für eine Verkalkung von Organen und Geweben um das 3 bis 4-fache. AGA ist mit einem deutlich höheren Risiko für Herzinfarkt assoziiert. Muss man noch mehr sagen?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Alecks](#) on Tue, 17 Oct 2017 04:57:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

trotzdemist dein Vergleich, als würdest du meinen, Vitamin C hilft bei Autoimmunkrankheiten. Magnesium zuzuführen ist nicht notwendig.

<http://www.onmeda.de/naehrstoffe/magnesium-lebensmittel-mit-magnesium-2290-3.html>

hier der Bedarf

<http://www.bioelectra-magnesium.de/tipps-zur-magnesium-versorgung/magnesiumrechner/>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 23 Oct 2017 23:55:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf folgender Seite wird richtig gut erklärt, warum Prostaglandin D2 die Haare ausgehen lässt: Es bewirkt eine Verkalkung. Deswegen wirken die ganzen PGD2-Hemmer wie Setipiprant auch kaum, weil sie die Verkalkung nur stoppen, aber nicht umkehren.
<https://perfecthairhealth.com/prostaglandin-d2-miracle-hair-loss-discovery-or-just-another-sign-of-inflammation/>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 24 Oct 2017 07:34:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 24 October 2017 01:55Auf folgender Seite wird richtig gut erklärt, warum Prostaglandin D2 die Haare ausgehen lässt: Es bewirkt eine Verkalkung. Deswegen wirken die ganzen PGD2-Hemmer wie Setipiprant auch kaum, weil sie die Verkalkung nur stoppen, aber nicht umkehren.
<https://perfecthairhealth.com/prostaglandin-d2-miracle-hair-loss-discovery-or-just-another-sign-of-inflammation/>

Magnesium, K2 und Bor nehmen, dann wird die Verkalkung gelöst. Calcium ist in der Nahrung heute im Überschuss, darum sollte man auch NEMs wie Sango Koralle eher meiden, weil die sehr calciumreich sind und somit das Gegenteil bewirken.

Kopfhautmassagen sollte man auch jeden Tag machen, bis die Hände abfallen, damit ev. Verspannungen in der Kh gelöst werden. Jedes mal fühlt sich dann meine Kh total taub an.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Mlecko](#) on Tue, 24 Oct 2017 10:07:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und ich habe mir letztens einen riesen Eimer von dem Korallen-Zeug gekauft.

Ich kenne jemanden der jahrelang hoch dosiert Magnesium (800mg täglich) genommen hat. Haare sind ihm davon nicht nachgewachsen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 24 Oct 2017 14:27:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aristo084 schrieb am Tue, 24 October 2017 09:34Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 24 October 2017 01:55Auf folgender Seite wird richtig gut erklärt, warum Prostaglandin D2 die Haare ausgehen lässt: Es bewirkt eine Verkalkung. Deswegen wirken die ganzen PGD2-Hemmer wie Setipiprant auch kaum, weil sie die Verkalkung nur stoppen, aber nicht umkehren.
<https://perfecthairhealth.com/prostaglandin-d2-miracle-hair-loss-discovery-or-just-another-sign-of-inflammation/>

Magnesium, K2 und Bor nehmen, dann wird die Verkalkung gelöst. Calcium ist in der Nahrung heute im Überschuss, darum sollte man auch NEMs wie Sango Koralle eher meiden, weil die sehr calciumreich sind und somit das Gegenteil bewirken.

Kopfhautmassagen sollte man auch jeden Tag machen, bis die Hände abfallen, damit ev. Verspannungen in der Kh gelöst werden. Jedes mal fühlt sich dann meine Kh total taub an.

Da geb ich dir völlig Recht!
Es gibt aber noch 3 weitere Mittel:
- Lysin
- Inositol
- mehrfach ungesättigte Fettsäuren

alle 3 wirken auch gegen Verkalkung.
Mäuse, denen Calcium gespritzt wurde und die eine Diät arm an mehrfach ungesättigten Fettsäuren erhielten, verkalkten. Wenn den Mäusen zusätzlich Nachtkerzenöl + Fischöl gegeben wurde, fiel die Verkalkung um 75% geringer aus.
Ob diese Mittel auch in der Lage sind, Kalk aufzulösen statt nur zu verhindern?
Dazu ist mir nur Magnesium bekannt. Die anderen Mittel hat man offenbar nicht getestet. Aber bei Magnesium kam es bei 70% der Probanden (es waren Menschen) zu einer Auflösung der Verkalkung.
Daher halte ich Magnesium topisch für das A und O gegen AGA. Ich bin der Meinung: Ohne Magnesium topisch braucht man mit anderen Sachen erst gar nicht anzufangen. Das ist aus meiner Sicht ein Must-Have. Und Vitamin C topisch auch, weil es Dickkopf-1 hemmt.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 24 Oct 2017 14:37:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mlecko schrieb am Tue, 24 October 2017 12:07 Und ich habe mir letztsens einen riesen Eimer von dem Korallen-Zeug gekauft.

Ich kenne jemanden der jahrelang hoch dosiert Magnesium (800mg täglich) genommen hat. Haare sind ihm davon nicht nachgewachsen.

In der Studie, wo es zur Auflösung des Kalks kam, hat man Magnesiumsulfat direkt in die betroffenen Gebiete gespritzt. Vielleicht wirkt eine orale Aufnahme nicht ausreichend. Keine Ahnung... 800 mg sind schon recht viel, aber vielleicht fehlte ihm ja auch Inositol, Lysin, K2, mehrfach unges. Fettsäuren.

Vor allem die mehrfach ungesättigten Fettsäuren scheinen aus meiner Sicht das Wichtigste zu sein. Warum? Weil sie ganz oben an der Ursache ansetzen. Warum kommt es denn überhaupt zur Verkalkung? Die Ursachenkette sieht aus meiner Sicht so aus:

- 1) Mangel an essentiellen fettsäuren
- 2.) deswegen zu hohes DHT + Prostaglandin-Verschiebung + Entzündungen
und erst der Punkt 2 bewirkt dann:
- 3.) den Haarausfall / Glatze

Führt man Magnesium zu, wirkt das der Verkalkung zwar eigentlich entgegen. Aber wenn es an Fettsäuren mangelt, ist DHT hoch und Prostaglandin D2 auch. Und das führt dann immer wieder zu Entzündungen und Verkalkung:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/2930558>

So, dass ich glaube, dass das Magnesium in so einem Fall kaum etwas ausrichten kann.

Es gibt ja ein Patent über Nachtkerzenöl + Fischöl:

<http://www.freepatentsonline.com/EP0309086.html>

75% weniger Verkalkung durch Nachtkerzenöl + Fischöl:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8533210>

Die stärksten DHT-Hemmer:

Platz 1: Gamma-Linolensäure (Omega 6)

Platz 2: Docosahexaensäure (Omega 3)

Platz 3: Arachidonsäure (Omega 6)

Platz 4: Alpha-Linolensäure (Omega 3)

Platz 5: Linolsäure (Omega 6)

Studie:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1132824/>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Rezeptleser](#) on Fri, 27 Oct 2017 18:32:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das du noch nicht Natron/Backpulver in deinem Regim hast. Und hast du denn auch schon einen Wasserfilter an deiner Dusche angebracht? Das ganze harte Wasser bei dir scheint ja alles zu verkalken!

Hattest du außerdem nicht was von Vit k2, Bor etc geschrieben? Erwähnst du die und nutzt die nicht selbst?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 27 Oct 2017 19:30:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rezeptleser schrieb am Fri, 27 October 2017 20:32Das du noch nicht Natron/Backpulver in deinem Regim hast. Und hast du denn auch schon einen Wasserfilter an deiner Dusche angebracht? Das ganze harte Wasser bei dir scheint ja alles zu verkalken!

Hattest du außerdem nicht was von Vit k2, Bor etc geschrieben? Erwähnst du die und nutzt die nicht selbst?

Klar nehme ich K2.

Von Natron würd ich aber Abstand halten. Denn Natrium ist ein großes Gesundheitsproblem! Kalium ist Mangelware, aber Natrium haben wir viel zu viel. Deswegen warne ich vor der Einnahme von Natrium in jeglicher Form, also auch Natriumbicarbonat (Natron).

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 11 Nov 2017 22:38:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was gegen die Verkalkungs-Theorie spricht ist eigentlich, dass es immer noch so viele Männer gibt, die selbst mit 80 noch volles Haar haben. Im Laufe des Lebens verkalken so ziemlich alle Organe unseres Körpers und es ist erstaunlich, dass ausgerechnet die Haare (selbst bei einer stark verspannten Kopfhaut) nicht ausgehen.

Ich habe noch keinen 80-jährigen ohne Falten gesehen. Aber 80-jährige mit vollem Haar sieht man doch recht oft. Das ist komisch. Denn die Verkalkung von Arterien ist ja auch eine Art altersbedingter Verschleiss. Evtl. haben alte Männer ohne AGA einen niedrigen Blutdruck, der sie vor AGA schützt? Denn ein niedriger Blutdruck ist ein 1a Gefäßschutz. Oder es ist doch alles ganz anders und die AGA wird nur und einzig alleine durch Gene ausgelöst. Und das könnte dann durch ein traumatisches Erlebnis ausgelöst worden sein.

Kennt ihr einen alten Mann mit Bluthochdruck, der volles Haar hat? Das wäre ja mal interessant. Die Tatsache, dass so viele Alkoholiker volles Haar haben, könnte daran liegen, weil Alkoholiker gefühlskälter und durch den Alkohol sehr betäubt sind. Das schützt ja bereits die Psyche, so dass ein kahler Kopf nicht mehr notwendig wird.

Habt ihr jemals einen alten Mann mit unbehandeltem Bluthochdruck gesehen, der volles Haar hat?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [peci123](#) on Sun, 12 Nov 2017 08:29:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immer wenn man denkt, dass wäre nicht mehr zu toppen, haust du einen raus Respekt für soviel Kreativität. Da muss man echt erstmal drauf kommen.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 12 Nov 2017 10:34:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peci, da wird auch in Zukunft bestimmt noch so einiges auf uns zu kommen!

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [krimsonite123](#) on Sun, 12 Nov 2017 17:08:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:...weil Alkoholiker gefühlskälter und durch den Alkohol sehr betäubt sind. Das schützt ja bereits die Psyche, so dass ein kahler Kopf nicht mehr notwendig wird.
von allen erfundenen Theorien ist das hier die beste muss ich zugeben.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [chrisan](#) on Sun, 12 Nov 2017 17:30:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krimsonite123 schrieb am Sun, 12 November 2017 18:08Zitat:...weil Alkoholiker gefühlskälter und durch den Alkohol sehr betäubt sind. Das schützt ja bereits die Psyche, so dass ein kahler Kopf nicht mehr notwendig wird.
von allen erfundenen Theorien ist das hier die beste muss ich zugeben.

"Spinat ist gut gegen Depressionen. Kinder mögen oft keinen Spinat. Aha. Deswegen heulen die so oft!"

Quelle:<https://verstival.wordpress.com/2008/08/15/saufen-gegen-haarausfall-neue-sportart-bierat-hlon/>

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Tahiti](#) on Thu, 30 Nov 2017 23:55:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 27 October 2017 21:30

Klar nehme ich K2.

Von Natron würd ich aber Abstand halten. Denn Natrium ist ein großes Gesundheitsproblem! Kalium ist Mangelware, aber Natrium haben wir viel zu viel. Deswegen warne ich vor der Einnahme von Natrium in jeglicher Form, also auch Natriumbicarbonat (Natron).

Ich hab gerade eben ein verrücktes Erlebnis mit Natron gehabt. Seit ca. 1 Jahr habe ich kein mehr zu mir genommen. Vorhin im Supermarkt bin ich dann dran vorbei gelaufen und hab mir eine Packung mitgenommen. Vor ein paar Minuten habe ich es in Wasser eingerührt und getrunken.

Jetzt kommt's! Binnen Sekunden waren meine Gedanken so klar wie schon lange nicht mehr. Wie als ob ich seit Monaten mit einer Art "Brain Fog" rumlaufe und dieser sich plötzlich in Luft aufgelöst hat. Ich hab sofort gegoogelt, konnte aber zum Thema Brain Fog + Natron keine Hinweise finden. Hat hier vielleicht jemand sowas schonmal erlebt?

Ich muss sagen, dass ich seit dem Glas auch viel besser Luft bekomme. Meine Nebenhöhlen scheinen schlagartig frei geworden zu sein. Vielleicht liegt es an der besseren Sauerstoffversorgung, dass der Gedankennebel verschwunden ist. Ich werd's jedenfalls gelegentlich wieder zu mir nehmen. Hoffentlich ist es nicht ein so großes Gesundheitsproblem wie Norwood geschrieben hat.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 01 Dec 2017 07:04:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tahiti, als ich deinen Beitrag las, dachte ich (zuerst), es wäre sarkastisch gemeint..

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 01 Dec 2017 22:09:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tahiti schrieb am Fri, 01 December 2017 00:55Bis-2018-Norwood-null schrieb am Fri, 27 October 2017 21:30

Klar nehme ich K2.

Von Natron würd ich aber Abstand halten. Denn Natrium ist ein großes Gesundheitsproblem! Kalium ist Mangelware, aber Natrium haben wir viel zu viel. Deswegen warne ich vor der Einnahme von Natrium in jeglicher Form, also auch Natriumbicarbonat (Natron).

Ich hab gerade eben ein verrücktes Erlebnis mit Natron gehabt. Seit ca. 1 Jahr habe ich kein mehr zu mir genommen. Vorhin im Supermarkt bin ich dann dran vorbei gelaufen und hab mir eine Packung mitgenommen. Vor ein paar Minuten habe ich es in Wasser eingerührt und getrunken.

Jetzt kommt's! Binnen Sekunden waren meine Gedanken so klar wie schon lange nicht mehr. Wie als ob ich seit Monaten mit einer Art "Brain Fog" rumlaufe und dieser sich plötzlich in Luft aufgelöst hat. Ich hab sofort gegoogelt, konnte aber zum Thema Brain Fog + Natron keine Hinweise finden. Hat hier vielleicht jemand sowas schonmal erlebt?

Ich muss sagen, dass ich seit dem Glas auch viel besser Luft bekomme. Meine Nebenhöhlen scheinen schlagartig frei geworden zu sein. Vielleicht liegt es an der besseren Sauerstoffversorgung, dass der Gedankennebel verschwunden ist. Ich werd's jedenfalls gelegentlich wieder zu mir nehmen. Hoffentlich ist es nicht ein so großes Gesundheitsproblem wie Norwood geschrieben hat.

Placebo-Effekt?

Sei vorsichtig! Das Zeug ist Natrium und übersäuert unsere Zellen. Wenn es aber um eine Base geht, könntest du ja mal Kaliumcarbonat testen. Das ist sogar NOCH basischer als Natron. Eine Messerspitze pro Glas genügt.

Das Zeug gibts bei den Backwaren unter der Bezeichnung "Pottasche".

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [DetConan](#) on Fri, 26 Feb 2021 09:43:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibts was Neues hierzu?

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [daniel91](#) on Sat, 27 Feb 2021 08:22:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab nen Brita Filter.

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [DetConan](#) on Sat, 27 Feb 2021 09:52:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Sat, 27 February 2021 09:22Hab nen Brita Filter.
Trinke meist auf Glasflaschen, zb.Lauretana, auf Dauer wäre jedoch ein Wasserfilter besser :)

Subject: Aw: Was tut ihr konkret gegen Verkalkung?
Posted by [daniel91](#) on Sat, 27 Feb 2021 09:55:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Sat, 27 February 2021 10:52daniel91 schrieb am Sat, 27 February 2021 09:22Hab nen Brita Filter.

Trinke meist auf Glasflaschen, zb.Lauretana, auf Dauer wäre jedoch ein Wasserfilter besser :)

Next step:

https://www.alpwater.eco/de/product/alpwater-eco-magnetische-wasserenthaerter/?gclid=Cj0KCQiA-OeBBhDiARIsADyBcE47Ntf-Oicy_Tyio5g0bKVn7SGXlvYcAckWFFDiCC4m99t4LKgsmrMaAgFEALw_wcB
